

GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 4



LAUFEN

AB SEITE 21



FUNTURNIER

SEITE 35

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung

Dienstag, 30. Mai 2017, 20.00 Uhr, Tenne

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Fußballabteilung und der weiteren Abteilungen (siehe auch Innenteil) und Aussprache
6. Bericht Jugendfußball
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Mitgliedsbeiträge
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Neuwahl des Vorsitzenden
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendausschusses
15. Ehrungen
16. Veranstaltungen 2017
17. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 1 Woche vor der Sitzung zu stellen.

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu der Jahreshauptversammlung eingeladen. Eine besondere persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

SCHMITZ **AUTOMOBILE**

**Bei uns finden Sie Ihr
Wunschauto**

**Als Ihr Partner bieten wir Ihnen einen
Voll-Service rund um Ihr Auto**

**Trierer Straße 195
52156 Monschau-Imgenbr.
Telefon 0 24 72 / 91 29 0**

**info@schmitzautomobile.de
www.schmitzautomobile.de**



Grußwort

LIEBE MITGLIEDER DER GERMANIA, LIEBE EICHERSCHEIDERINNEN UND EICHERSCHEIDER,

die Germania kann 2016 erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unsere Erste Mannschaft hat Ende der Saison 2015/16 sensationell den 2. Platz in der Bezirksliga Aachen belegt und ist in die Landesliga aufgestiegen.

Unsere Zweite Mannschaft schnitt in der vergangenen Saison erfreulicherweise sehr gut ab und belegte einen hervorragenden 4. Platz in der Kreisliga C.

In unserer dritten Mannschaft wird Fußball als gesellige interessante Sportart gepflegt.

Herzlichen Dank an alle Trainer, sportliche Leiter, Obleute und Betreuer, Schiedsrichter, sie machen einen guten und engagierten Job.

Die komplette Fußball-Jugendabteilung spielt bisher in der Spielgemeinschaft Ko-La-Ei-S. Das sind die Fußballjugendabteilungen aus Konzen, Lammersdorf, Eicherscheid und Simmerath. Ab der neuen Saison wird hierfür der Jugendförderverein FC Eifel 2017 gegründet. Ich denke, das ist die optimale Lösung, um allen Jugendlichen, die diese spannende Sportart betreiben möchten, gerecht zu werden.

Vielen herzlichen Dank allen Jugendleitern, Übungsleiter/innen und Betreuer/innen aus dem Fußball und Freizeitsportbereich, die viele Stunden ihrer Freizeit für unsere Kinder und Jugendlichen opfern.

Unsere mittlerweile 51. Germania Info bietet wieder viele Informationen rund um unseren Verein mit seinen vielfältigen Sportangeboten. Allen, die bei der Erstellung dieser informativen Zusammenstellung geholfen haben und den Sponsoren der Anzeigen danke ich herzlich.

In diesem Jahr werde ich auf der Jahreshauptversammlung mein Amt als Vorsitzender nach 6 Jahren, wie vorher angekündigt, niederlegen. Im Alter von 67 Jahren wird es einfach Zeit, jüngere an das Ruder zu lassen und, sicher auch aus gesundheitlichen Gründen, etwas



kürzer zu treten.

Seit 1971, also vor 46 Jahren, habe ich vielfältige Aufgaben als Jugendtrainer, Damentrainer und Leichtathletiktrainer ehrenamtlich im Verein übernommen, habe 40 Jahre Volkslauf sowie Leichtathletikveranstaltungen und Skifahrten organisiert, 10 Jahre unsere Erste Mannschaft trainiert und bin 31 Jahre im Vorstand. Ich bedanke mich bei meinem Vorstandsteam für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wenn ich gebraucht werde, helfe ich auch in Zukunft gerne.

Ich appelliere erneut vor allem an unsere aktiven Sportler, die von unseren optimalen Sportstätten und Räumlichkeiten am meisten profitieren, sich aktiv bei Helferdiensten in der Sportwoche, beim Fußballturnier, bei Sportplatzarbeiten, Renovierungen oder Diensten in der Tenne zu beteiligen. Nur so kann ein ehrenamtlich geführter Verein gut funktionieren.

Denjenigen, seien es Aktive oder Inaktive, die als Helfer bisher den Verein unterstützt haben, danke ich herzlich. Unser Dank gilt auch den vielen Sponsoren für ihre großartige Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen
GÜNTER SCHEIDT
VORSITZENDER

Termine 2017

Di., 30.05.	Jahreshauptversammlung
So., 04.06. (Pfingsten)	Seifenkistenrennen
Sa., 01.07.	Volkslauf
So., 02.07.	Messe/Frühstück
Fr., 07.07.	Schülersportfest
Sa., 08.07.	Fun-Turnier
So., 09.07.	Fußball Dorfmeisterschaften
17.07. – 29.08.	Sommerferien
Sa., 22.07. – So., 30.07.	Fußballturnier
So., 20.08.	Beginn Saison FVM
Fr., 25.08. – So., 27.08.	Jugendfahrt
Fr., 01.09. – So., 03.09.	Jugendturniere der Jugendspielgemeinschaft

Ehrungen 2017

In diesem Jahr ehren wir bei der Jahreshauptversammlung wieder Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit.

70 JAHRE

Artur Förster
Paul Förster
Kaspar Nießen
Karl-Josef Offermann

60 JAHRE

Kurt Förster

50 JAHRE

Klaus Kell
Lothar Löhner
Thomas Schröder
Franz Steinröx

25 JAHRE

Marko Förster
Marcel Hermanns
Rene Hermanns
Marius Krökel
Rasine Löhner
Rita Niessen
Mario Rüttgers
Annika Rüttgers
Nico Schmitz
Sandra Schmitz

1. Mannschaft

MARCEL HERMANNNS

Nach dem gelungenen Bezirksligaeinstand in der Saison 2014/2015 (Platz 4) konnte sich die Mannschaft, angeführt von unserem Trainerteam Bernhard Schmitz und Wolli Zimmer, in der abgelaufenen Saison 2015/2016 nochmals steigern. Mit Ablauf des 30. Spieltages verbuchten wir stolze 64 Punkte auf der Habenseite, die uns einen verdienten 2. Platz in der Endabrechnung der Bezirksliga Staffel 4 bescherte. Somit kehrten wir als „Vizemeister“ hinter dem verdienten und enorm konstant spielenden Kohlscheider BC nach vielen Jahren wieder in die Landesliga zurück. Wie sich im Laufe der Rückrunde herausstellen sollte, war der Hauptgrund unserer tollen Rückrunde (11 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen) eine engagierte Trainingsbeteiligung sowohl in der Wintervorbereitung als auch im weiteren Verlauf der Rückserie. Hier legte das eingespielte Trainergespann gemeinsam mit der Mannschaft den Grundstein für den Aufstieg. Highlights der zweiten Saisonhälfte waren mit Sicherheit der Lastminute-2:1-Heimsieg in Unterzahl vor toller Kulisse und Flutlicht gegen die DJK FV Haaren, der 3:1 Auswärtserfolg beim späteren Meister BC Kohlscheid und der umkämpfte Punktgewinn in Kückhoven, der letztendlich zum vorzeitigen Aufstieg reichte und alle Dämme brechen ließ. Zum Abschluss der Saison wurde der Erfolg gebührend gefeiert mit einer Einladung von Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns ins Rathaus der Gemeinde Simmerath, einem tollen Essen bei unserem Sponsor Semir Kurbegovic, vielen Feierstunden rund um die Bachstraße und beinahe schon traditionell mit einer durstigen Vereinstour nach Mallor-

ca. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an den Verein und das tolle Umfeld.

Während anderen Vereinen erst im Laufe der neuen Saison klar werden sollte, wie stark und ausgeglichen sich die Landesliga in der Saison 2015/2016 darstellen sollte, mahnte unser neu aufgestelltes Funktionärsteam bereits ab dem ersten Tag der Vorbereitung vor der Schwere der Aufgabe. Weiterhin stand Chefcoach Schmitz in vorderster Front auf der Kommando-Brücke, unterstützt von seinem „Co“ Wolli Zimmer. Als Neuzugänge im Betreuersteam konnten wir als Torwarttrainer unseren langjährigen Torwart Daniel Matheis und als Betreuer unseren verdienten Mannschaftskameraden Dennis Theißen gewinnen. Die Liste der Zu- und Abgänge blieb vor der Saison komplett leer, was als ein tolles Zeichen des Vereins gegenüber der Mannschaft zu werten ist. Man traute also dem Aufstiegs-kader auch in der neuen Umgebung eine konkurrenzfähige Leistung zu. Die Sommervorbereitung verlief eher durchwachsen, obwohl mit dem Gewinn des selber ausgerichteten Robert-Löhner-Cups sicherlich ein Highlight zu verbuchen war.

Als dann am 21. August die erste Landesligapartie mit Beteiligung der Germania seit einigen Jahren in Nierfeld angepfiffen war, schien die Vorbereitungslethargie verfliegen. Die Mannschaft spielte stark auf, holte aber leider „nur“ einen Punkt nach einer 0:2 Führung vor den vielen mitgereisten Eicherscheidern. Nach 8 Spieltagen verzeichneten wir mit 15 eingefahrenen Punkten einen herausragenden 3. Landesligaplatz. Gerne erinnern wir uns an die umkämpften Spiele in Walheim

(0:0), zuhause gegen Alemannia II (3:2) oder gegen Mariadorf (5:2) zurück. Leider verließen die Mannschaft in der zweiten Hälfte der Hinserie etwas die Kräfte. Lediglich 5 Punkte konnten aus den darauffolgenden 8 Partien geholt werden, obwohl man gegen die Spitzenteams aus Vichttal, Brühl und Niederau nicht als Verlierer vom Platz ging und Punkteteilungen erzielen konnte. Somit belegten wir in der Winterpause mit 20 Punkten einen unglücklichen 13. Platz. Erwähnenswert ist jedoch die unglaubliche Ausgeglichenheit der Liga, in der der Viertplatzierte GFC Düren lediglich 4 Punkte Vorsprung vor dem von uns belegten ersten Abstiegsplatz vorweisen kann. An dieser Stelle gilt ein ausdrücklicher Dank seitens der Mannschaft an alle, die uns in der Hinrunde in jeglicher Hinsicht unterstützt haben. Wir zählen weiterhin auf euch! Während uns in der Winterpause Alexander Krott (Eintr. Kornelimünster) und Tim Hutmacher (Karriereende) verließen, blieb die Liste der Neuzugänge wie schon im Sommer leer. Auf Grund der verschneiten Witterung zog es die Mannschaft in zahlreiche schweißtreibende Einheiten ins Fitnessstudio „Fit for Life“ in Rollesbroich. Ein herzlicher Dank gebührt unserem Sponsor und Studioinhaber Michael Anders, der der Mannschaft sogar ein komplettes Trainingswochenende mit unterschiedlichsten anspruchsvollen Trainingsinhalten ermöglichte. Mit unserem engagierten Trainerteam hoffen wir, wieder ähnlich erfolgreich aus den Startlöchern zu kommen wie zu Saisonbeginn. Wir freuen uns auf sportlich attraktive Spiele mit zahlreichen Derbys vor heimischer Kulisse, um das Ziel Klassenerhalt zu realisieren.



2. Mannschaft



Rückblick auf die Saison 2015/2016

Mit 15 Siegen, 12 Unentschieden und nur 2 Niederlagen beendeten wir die Saison 15/16 auf einem sehr guten 4. Tabellenplatz und stellten mit nur 16 Gegentoren eine der besten Abwehrreihen der Liga.

Saison 2016/2017

Zum ersten Training am 20.07. konnte ich den kompletten Kader der Vorsaison begrüßen und neben meinen neuen Co-Trainer Mika Förster auch 5 Neuzugänge. Uns angeschlossen haben sich aus der eigenen A-Jugend Marcel Reinartz und Jens Hammerschmidt, Mike Nellessen und Fabian Bongard von der SG Kesternich/Rollesbroich/Rurberg sowie Tobias Schmidt vom TV Konzen. Alle Fünf super Typen, die gut zu uns passen.

Mein Dank gilt auch der Firma **Manfred Förster, Schreinerei und Zimmerei**, die uns einen neuen Trikotsatz gesponsert hat. Ziel der Jungs für die neue Saison ist es, in der Tabelle besser als im Vorjahr zu stehen und das eine oder andere Unentschieden weniger auf dem Konto zu haben. Aus den Remiskönigen sollten Siegertypen werden. Dafür musste etwas getan werden. 11 Trainingseinheiten und 6 Vorbereitungsspiele standen auf dem Programm. Bei guter Trainingsbeteiligung, immer zwischen 16-18 Mann, ging es von der ersten Minuten gut zur Sache. Die erhöhte Konkurrenz um die begehrten ersten 11 Startplätze machte sich bemerkbar.

Am 21.08. war es dann soweit. Saisonstart gegen Germania Freund. Bis zum einschließlich 7. Spieltag behielten

wir eine weiße Weste und führten die Tabelle ohne Punktverlust an. Und dann kam der Oktober! Mussten wir bis dahin nur schmerzlich nach dem Spiel gegen SG Höfen/ Rohren auf Robin Grundbrecher verletzungsbedingt verzichten, gesellte sich bis zum Jahresende auch noch Jan Humpert dazu. Beide für unser Offensivspiel fast nicht zu ersetzen.

Zwei Unentschieden gegen Inde Hahn 2 und Verlautenheide 2 und zwei Niederlagen gegen Hertha Strauch und Berger Preuss 3 sorgten für einen Tabellensturz auf Rang 5. Auch wenn wir uns danach wieder gefangen hatten, zerrten diese Ergebnisse mächtig an unseren Nerven und wir fanden bis zum Jahresende nicht mehr

zu unserer Leichtigkeit vom Anfang der Saison zurück. Leider haben meine vorweihnachtlichen Feiern dann auch das letzte Spiel des Jahres gegen Freund in den Sand gesetzt und damit erst mal unsere leicht gehegten Aufstiegsträume auf Eis gelegt. Das Jahr abgeschlossen haben wir dann mit einer zünftigen Weihnachtsfeier. In das neue Jahr sind wir dann nach einer schwierigen Vorbereitung mit einem Unentschieden gegen Lichtenbusch und einem Sieg gegen VfB 08 Aachen gestartet. Ob wir noch einmal oben angreifen können wird sich dann Ende März Anfang April zeigen, wenn wir gegen die über uns platzierten Mannschaften antreten müssen.



GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



MODERNE
FLORISTIK

Gebr. **Pauls** OHG

Meisterbetrieb

FACHAGRARWIRT BAUMPFLEGE UND
BAUMSANIERUNG

- Konzen
- Simmerath

Blumgasse 17a | 52156 Monschau-Konzen | Tel. 02472 22 92 | Fax. 02472 43 98
info@pauls-ohg.de | www.pauls-ohg.de

3. Mannschaft

EINFACH NUR DIE „DRITTE“

MANUEL SCHÄFER



Des einen Freund, des anderen Leid: Konnte die dritte Mannschaft die Saison 2013/2014 noch sehr erfolgreich gestalten und mit einem sehr guten vierten Platz abschließen, war die Saison 2014/2015 und 2015/2016 eher ein Rückfall in alte Zeiten. In der Endabrechnung sprang dann der zehnte Tabellenplatz in der Saison 2014/2015 raus und der dreizehnte Tabellenplatz in der Saison 2015/2016,

wobei dies bei den personellen Problemen der beiden Reservemannschaften trotzdem ein beachtlicher Erfolg war. In der aktuellen Saison sitzt weiterhin Manuel Schäfer am „Regiepult“ der Dritten, unterstützt wird er dabei von Jan Förster, Michael Bein und Andre Förster. Die Vorbereitung auf diese Saison verlief recht schleppend, da berufliche Verpflichtungen, Urlaube und Verletzungen

einen regelmäßigen Trainingsbetrieb nicht zuließen. Trainingswillige Spieler nutzten jedoch die Möglichkeit sich bei der Vorbereitung der Zweiten einzureihen und ihr Können dort unter Beweis stellen.

Anhand der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Zweiten & Dritten Mitte Dezember und den Mannschaftstouren nach Köln oder Düsseldorf kann man sehen, dass das Miteinander der Eicherscheider Mannschaften seines Gleichen sucht und dass Kameradschaft ein wichtiger Faktor für den sportlichen Erfolg ist. Ein Dank gilt hierfür den beiden Kassenwarten Andre Förster & Michael Bein, die die Organisation dieser feuchtfröhlichen Feier mit anderen aus den beiden Mannschaften übernommen haben.

In der nun anstehenden Rückrunde wird man mit Sicherheit noch den einen oder anderen Sieg einfahren, und es sollte möglich sein, den Saisonabschluss mit Tabellenplatz 13 aus der Vorsaison zu verbessern.

SV Germania Eicherscheid I - Spielklassen und Platzierungen			Trainer	Co-Trainer
	Kreisliga A		Heinz Lehnen	
73_74	Bezirksliga	Abstieg	Heinz Lehnen	
74-78	Kreisliga A		Heinz Lehnen - Alois Kell - Matthias Keus, Willi Schroiff	
78_79	Kreisliga A		Dieter Schlösser	
79_80	Kreisliga A	1.	Helmut Völl	
81_82	Bezirksliga	7.	Helmut Völl	
82_83	Bezirksliga	8.	Günter Scheidt	Leo Theißen
83_84	Bezirksliga	11.	Günter Scheidt	Leo Theißen
84_85	Bezirksliga	3.	Günter Scheidt	Leo Theißen
85_86	Bezirksliga	1. Aufsteiger	Günter Scheidt	Leo Theißen
86_87	Landesliga	4.	Günter Scheidt	Leo Theißen
87_88	Landesliga	8.	Günter Scheidt	Leo Theißen
88_89	Landesliga	8.	Günter Scheidt	Leo Theißen
89_90	Landesliga	11.	Günter Scheidt	Leo Theißen
90_91	Landesliga	16 Abstieg	Günter Scheidt	Leo Theißen
91_92	Bezirksliga	4.	Rolf Brandenburg - Günter Scheidt - Raimund Steinbeck	
92_93	Bezirksliga	9.	Raimund Steinbeck	
93_94	Bezirksliga	8.	Raimund Steinbeck	
94_95	Bezirksliga	4.	Raimund Steinbeck	
95_96	Bezirksliga	4.	Günter Scheidt	
96_97	Bezirksliga	9.	Ulli Kirch - Helmut Ahn	
97_98	Bezirksliga	1.	Helmut Ahn	
98_99	Landesliga	15. Abstieg	Helmut Ahn - Conny Boitz - Heinz Harren	
99_00	Bezirksliga	5.	Christoph Brandenburg	
00_01	Bezirksliga	3. (neue Eint)	Christoph Brandenburg	
01_02	Bezirksliga	4.	Christoph Brandenburg	
02_03	Bezirksliga	8.	Christoph Brandenburg	
03_04	Bezirksliga	6.	Christoph Brandenburg	
04_05	Bezirksliga	11.	Wilfried Schmitz	
05_06	Bezirksliga	16. Abstieg	Jürgen Faymonville - Helmut Ahn - Leo Theißen-Lars Jacobs	
06_07	Kreisliga A	6.	Lars Jacobs	
07_08	Kreisliga A	5.	Guido Huppertz	
08_09	Kreisliga A	13.	Guido Huppertz - Frank Küchen	
09_10	Kreisliga A	8.	Frank Küchen	
10_11	Kreisliga A	9.	Frank Küchen - Frank Thielen (10Sp)	
11_12	Kreisliga A	7.	Achim Sarlette	
12_13	Kreisliga A	2.	Frank Thielen	
13_14	Kreisliga A	1. Aufstieg	Wilfried Schmitz	
14_15	Bezirksliga		Wilfried Schmitz	Wolfgang Zimmer
15_16	Bezirksliga	2. Aufstieg	Bernhard Schmitz	Wolfgang Zimmer
16_17	Landesliga		Bernhard Schmitz	Wolfgang Zimmer - Daniel Matheis
71 - 97	10 x Kreispokalsieger Sportkreis Monschau			

GESCHENKKARTEN- AKTION



FÜR
NUR **35.-**^{a)}

Nur gültig mit Originalcoupon.

a) Nicht mit anderen Rabatt Aktionen kombinierbar; Geschenkkarte kann nicht mit einer anderen Geschenkkarte bezahlt werden; max. 2 Geschenkkarten pro Person; Aktion gültig vom 01.02. bis 31.05.2017.

ÜBER 125x IN
DEUTSCHLAND.

MEDIMAX

Einfach gut beraten.



medimax.de

MEDIMAX Electronic Objekt Monschau GmbH, Fachmarktzentrum Imgenbroich,
Auf Beuel 5, 52156 Monschau-Imgenbroich, Telefon 02472/80254-0

Alte Herren

ORGA-TEAM "AH Ü32"



Wie im vorherigen Jahr, gestaltete sich auch das gesamte Spieljahr 2016 nicht ganz einfach für das Führungsteam der AH Ü32. Trotz der zahlreichen und regelmäßigen Bemühungen das Mittwochstraining wieder als feste Trainingseinheit zu etablieren, konnte sich leider kein fester „Spielerkreis“ für einen Trainingskick zusammenfinden. So war es schon verwunderlich, dass von insgesamt 13 eingeplanten Spielen doch noch 9 Spiele bestrit-

ten werden konnten. Anscheinend waren gerade der gemeinsame Wettkampf und die darauffolgenden Kabinengespräche, Antrieb genug für viele Zusagen. Den gelungenen Abschluss des Spieljahres bildete schließlich die beschauliche Weihnachtsfeier der Ü32 & Ü50, bei der denn dann auch weit über 30 „alten Herren“ teilnahmen. Eine gemeinsame Weihnachtswanderung und ein ausgiebiger Zwischenstopp nebst Baubegehung,

bildeten den Rahmen der gemeinsamen Feier, welche bei reichhaltigen Essen und folgender feuchtfröhlicher Diskussion im „Haus Gertrud“ ihr Ende fand. Bedanken möchten sich die Organisatoren nochmals bei allen Spielern und Gönnern, Rita Förster und dem Team des „Haus Gertrud“. Zugleich möchten wir daran erinnern, dass auch in 2017 wieder Spiele geplant sind, für die wir mit zahlreichen Zusagen rechnen.



- gutbürgerliche Küche
- Wildspezialitäten
- Frühstücksbuffet
- zwei Terrassen
- modern eingerichtete Gästezimmer



Inh. Luise Kaulard
Bachstraße 4 · 52152 Simmerath
Telefon 0 24 73 / 61 86 · www.hotel-haus-gertrud.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 17-24 Uhr
Sa. u. So. 10-24 Uhr
und nach Vereinbarung

Bericht des Jugendleiters

KLAUS ARNOLDS

Wir sind jetzt in der zweiten Saison mit der SG KoLaEiS. Es hat sich alles gefestigt und wir stellen fest, dass es der richtige Schritt ist um die Zukunft der Kinder- und den Jugendfußball in Eicherscheid zu sichern. Aber nicht nur die Germania Eicherscheid profitiert hiervon sondern auch die Partnervereine aus Lammersdorf, Konzen und Simmerath. Vielen Dank den Jugendvorständen der vier Vereine für die gute Zusammenarbeit.

In dieser Saison haben wir folgende Mannschaften gemeldet:

- 1 x A-Junioren
- 1 x B-Junioren
- 2 x C-Junioren
- 3 x D-Junioren
- 2 x E-Junioren
- 3 x F-Junioren

Wir spielen mit der C1 und der D-Jg. 2005 in der Leistungsliga. Was schon ein toller Erfolg ist. Alle anderen Mannschaften spielen Kreisklasse. Hinzu kommen die Bambinis welche dienstags zentral in Simmerath um 17:00 Uhr trainieren. Dort haben wir optimale Bedingungen für die Altersgruppen der Jahrgänge 2010-2014 geschaffen. Bei schlechtem Wetter geht es in die Halle an der Sekundarschule und bei gutem Wetter auf den Kunstrasen in Simmerath. Trainer und Koordinator dieser mittlerweile 45 Kinder ist Guido Retz, der einen ganz tollen Job dort macht.

Das was Franz-Josef und Horst Schmitz vor 15 Jahren mit dem TV Konzen angefangen haben war sehr weitsichtig und zu 100% der richtige Weg. Beide sind auch jetzt wichtige Personen bei unserem nächsten Schritt den Jugendfußball auf Jahre sicher zu stellen.

Am 04.10.2016 gab es das erste Treffen zur Gründung eines Jugendfördervereins. Anwesend waren die Jugendvorstände und die Vereinsvorsitzenden der vier Vereine. Die Idee einen Verein zu gründen reifte dann sehr schnell und die Umsetzung wurde auch schnell umgesetzt. Eine Satzung wurde erarbeitet genauso ein Kooperationsvertrag. Am 06.03.2017 stimmten die Mitglieder der Germania Eicherscheid bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Gründung des Jugendfördervereins FC Eifel 2017 e.V. zu. Ich denke wir ha-

ben eine gute Lösung gefunden.

Erklärung Jugendförderverein (JFV):

In dem Jugendförderverein FC Eifel 2017 e.V. werden die Vereine Mitglied. Dadurch wird dann automatisch das Kind welches Fußball spielt Mitglied, ohne das ein zusätzlicher Mitgliedsbeitrag erhoben wird.

Die Spielerpässe werden auf den Stammverein (dort wo der Beitrag bezahlt wird) ausgestellt und bekommen den Zusatz „Spielberechtigt für den JFV FC Eifel 2017 e.V.“ Unter dem neuen Vereinsnamen werden ab Sommer dann alle Mannschaften im Jugendbereich von den Bambinis bis zur A-Jugend und die Mädchenmannschaften die bisher unter TV Konzen gespielt haben gemeldet.

Es besteht die Möglichkeit den JFV mit einer Mitgliedschaft zu fördern. Der Mindestbeitrag beträgt dann einen Euro im Monat –dieser Betrag kann auch gerne erhöht werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem Vorsitzenden Günter Scheid bedanken. Er stand und steht uns vom Jugendvorstand mit Rat und Tat zur Seite. Desweiteren möchte ich mich ebenfalls beim kompletten Vorstand für das Vertrauen bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich allerdings bei Franz-Josef Renner, Horst Schmitz und Daniel Stollenwerk. Es waren eine Menge Sitzungen und viel Arbeit bis das wir alles soweit hatten.

Es ist einfach nur wichtig zu wissen, dass man sich auf viele Leute verlassen kann. Hier zeigt die Germania, dass sie eine große Familie ist.

Die Germania Jugend ist aber nicht nur Fußball. Auch in anderen Bereichen versuchen wir uns breiter aufzustellen. Unsere Jugendgeschäftsführerin Claudia Jansen macht hier einen ganz tollen Job.

Beim Sommerturnier und Hallenturnier am 04.02.-05.02.2017 hat sie zusammen mit Diana Johnen den kompletten Catering-Bereich organisiert.

Das Hallenturnier dieses Jahr haben wir zusammen mit dem TUS Lammersdorf ausgerichtet. Bedanken möchte ich mich hier bei unserem Jugendvorstand, den Eltern, den Trainern und ganz besonders bei Cedric Lonski der das Turnier koordiniert und geleitet hat.

Liebe Eltern, bitte unterstützt uns weiterhin, indem ihr eure Kinder zum Sport gehen lasst. In der heutigen Zeit ist der Schulstress sehr hoch. Dann ist es auch mal gut den Kopf für zwei Stunden frei zu bekommen.

Auch brauchen wir ständig Fahrer, die die Kinder zu den Auswärtsspielen fahren. Wir sind auf eure Mithilfe angewiesen.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützen.

KLAUS ARNOLDS
JUGENDLEITER

Das Team STEFFNY



... hat einiges zu bieten

- Osteopathie
- Kiefergelenksbehandlungen (CMD)
- Physiotherapie
- manuelle Therapie (OMT)
- Faszientherapie (FDM)
- Triggerpunkttherapie
- Lymphdrainage und Massage
- Rückenschule
- Powerplate, Body-Tec
- Laser, Elektro und Ultraschall
- ZMR (Zelle- und Milieu-Revitalisierung)
- Bioresonanztherapie (BICOM)
- NEU: Dunkelfelddiagnostik, ganzheitliche Blutuntersuchung mit ausgebildeter Therapeutin

Prävention und Gesundheitsförderung mit zertifizierter Gesundheitslehrerin

- mentale Fitness
- Stressmanagement
- Entspannungstraining

RENÉ STEFFNY

Osteopath VOD
Physiotherapeut
Heilpraktiker



René Steffny
Krämerstr. 28 · 52152 Simmerath
Fon +49 (0) 2473 / 7424
E-Mail info@renesteffny.de

A - Jugend

HOCH ZUFRIEDEN MIT DEM LEISTUNGSSTAND

UDO FELSER



Hintere Reihe von links: Johannes Wergen – Hannes Johnen – Sebastian Schreiber – Philipp Nickel – Peter Förster – Jonas Schmidt – Matthis Krings – Justyn Trawiski – Frederic Bourbon – Abdoul Bah – Max Richter – Maurice Klöppel **Vordere Reihe von links:** Nico Felser – Nico Pütz – Sebastian Schmitz – Janek Gasper – Christof Schmitz – Janis Langohr – Tobias Braun – Irshad **Es fehlt:** Michael Kohl

Quali Sonderliga - Sehr gut gespielt, jedoch fehlte die nötige Kondition für 90 Minuten schnelles und konzentriertes Spiel, was Voraussetzung für diese Liga ist, besonders dann, wenn unsere Gegner letztjährige Bezirksligisten waren.

Quali Leistungsliga – UNSER ZIEL, aus

Zeitgründen wird der Modus jedoch weiterhin ohne Rückspiel ausgetragen. D.h. jedes Spiel ein Endspiel. Eine Niederlage, ein Unentschieden nach 0:4 Rückstand und zwei Siege und die meisten geschossenen Tore(18) UND trotz angesetztem und gewonnenem Entschei-

gungsspiel gegen Roetgen waren wir raus, was uns wirklich ärgerte, da wir vom Leistungsstand ganz klar mithalten konnten und auch wollten.

Dieser Leistungsstand spiegelt sich auch in unseren bisher gespielten Pokalrunden wieder, wo wir unter anderem den Sonderligisten KBC Kohlscheid besiegten und den Titelverteidiger FC Roetgen aus dem Rennen warfen. Somit stehen wir verdient im Viertelfinale des Sparkassenpokals, wo wir im März auf den nächsten Gegner treffen.

Kreisliga Staffel 1 – Hier spielen alle drittplatzierten der Leistungsliga plus die ersten vier der Zusatzliga. Mit diesem Umstand können wir zumindest ein bisschen leben, da wir 90 Minuten Leistung bringen müssen, um ein Spiel auch für uns zu entscheiden. (anders als in Staffel 2) Nach nunmehr 6 Spielen stehen wir momentan ungeschlagen auf Platz 1 der Tabelle.

Abschließend möchte ich der Mannschaft meinen Dank aussprechen für die tollen Leistungen in den Spielen und das tolle vorbildhafte Miteinander innerhalb des Teams. So macht es allen Spaß!

Zum Stehling

- Gästehaus-Restaurant-Bierstube
- Wintergarten mit 120 Plätzen
- Aussenterrassen





Restaurant mit regionaler Küche
(mit Produkten aus eigener Landwirtschaft)

Zimmer, Familiensuite, Ferienwohnungen,
Appartements
Kegelbahn
Gemütliche Bierstube
Wintergarten
2 Aussenterrassen

Eupener Str. 64/66
52156 Monschau-Mützenich
Tel. 02472/80 25 884

Venndorf Gastlichkeit genüsslich erleben!

www.zum-stehling.de

info@zum-stehling.de

B1 - Jugend

... VOM 11:1 UND EINEM "ELFER-KILLER"

SWEN EWALD

Die Rückrunde der Saison 2015/2016 begann für die Jungs fast wie sie begonnen hatte, nämlich mit negativen Meldungen. Als hätte man es nicht schon schwer genug, in einer Gruppe mit Mannschaften des 99er Jahrgangs zu bestehen, mussten wir leider feststellen, dass die Mannschaften, gegen die wir gepunktet hatten, zur Winterpause jeweils ihr Team auch noch zurückgezogen hatten.

So standen wir auf dem vorletzten Platz der Tabelle mit lediglich 3 Punkten auf dem Konto in der Hinrunde. Zum Beginn der Rückrunde hatte man sich natürlich einiges vorgenommen: Die Ergebnisse sollten sich ändern, man wollte nicht mehr von "den Älteren" abgeschlachtet werden. Jedoch wusste jeder, wie schwer es werden würde. Im Gegensatz zur Hinrunde war das Team wie ausgewechselt. Die Gegner waren scheinbar noch immer auf das Team der Hinrunde eingestellt, jedoch merkte man schnell, dass es kein Gegner mehr leicht hatte. Viele hatten große Probleme und auch teilweise sehr späte Tore geschossen, die zu sehr knappen Ergebnissen führten. Leider konnten wir uns trotz der starken Rückrunde nicht mit vielen Punkten belohnen, sodass es am Ende der Saison nur für den vorletzten Platz mit 6 Punkten reichte.

Zu Beginn der Saison 2016/2017 sollte sich natürlich alles ändern. Man wollte wieder mit der Mannschaft, die zwei Jahre zuvor bereits so zusammen ge-

spielt worden war, wieder ein Zeichen setzen. Somit haben wir unser Team für die Qualifikation zur Leistungsstaffel gemeldet.

Jedoch blieb man auch dort mit eher wenig Erfolg. Die Ergebnisse 0:3, 1:6, 3:1 und 2:4 brachten uns mit mageren 3 Punkten nur auf Platz 4. Auch wenn es sportlich nicht ganz so gut lief in der Saison 2015/16 und in der Qualigruppe, muss man an dieser Stelle trotzdem der Mannschaft ein riesiges Kompliment machen, denn nicht ein einziger Spieler (bei einem Kader von zuerst ca 16 Mann und dann 23) hatte die Lust am Fußball verloren. Trotz der vielen negativen Ergebnisse lag die Trainingsbeteiligung bei einem Durchschnitt von 20 Leuten. RIESEN TEAMGEIST!!! Niemand hatte auch nur annähernd daran gedacht, den Verein zu wechseln oder sogar mit dem Fußball aufzuhören.

Dies wollten wir in der bevorstehenden Saison natürlich dann belohnen. Man startete gut in die Saison mit einem 2:0 zu gegen Donnerberg, jedoch musste man in den darauf folgenden Spielen 3 Niederlagen hinnehmen (0:2, 0:4, 0:6). Doch im weiteren Verlauf der Saison zeigten die Jungs dann endlich, was sie drauf haben. Zuerst erwischte es den SC Kellersberg mit einem 5:1 für die SG! Damit nicht genug, legten die Jungs eine Woche später ein sensationelles 11:1 gegen die Drittvertretung des VFL Vichttal hin.

Kurz vor der Winterpause kam es dann

auch noch zum Nachholspiel zwischen der SG und dem SC GW Lichtenbusch. Mit dem bis dahin stärksten Spiel der noch jungen Saison gewann man das Heimspiel mit 3:1, wobei man nicht vergessen darf, dass Torhüter Jonas Call mit seinen zwei gehaltenen Elfmetern den Sieg gesichert hat und damit wahrscheinlich nicht nur zum Spieler des Spiels wurde, sondern sich selber auch einen unvergesslichen Abend geschenkt hat.

Die Vorbereitung der Rückrunde beginnt ab dem 30. Januar 2017. Das bedeutet für die Jungs vier Wochen harte Arbeit, um wieder in Form zu kommen und in der Rückrunde nochmal alles zu geben, um an den oberen Tabellenplätzen dran zu bleiben.

Zum Schluss würde ich mich gerne noch einmal bei meinem kompletten Team bedanken (wozu auch Torwarttrainer Harry Call und Jugendleiterin Diana Johnen gehören) für diese grandios erlebten Wochen, Monate und Jahre!

Trotz der häufigen schweren Situationen, ist der Zusammenhalt unglaublich stark. Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dass ich diese Jahre niemals vergessen werde und ich jedem, der Spaß am Fußball hat oder gerne in der Freizeit kickt, nur empfehlen kann, mal einen Versuch als Spieler in dieser Mannschaft zu starten. Ich verspreche, dass man diese Entscheidung nicht bereuen würde!



C - Jugend

AUGEZEICHNETE TRAININGSBETEILIGUNG UND "3 MAL 100%"

KLAUS ARNOLDS

Für den Jahrgang 2003 ging es jetzt zum ersten Mal auf das große Spielfeld. Aber nicht nur das, es kamen auch 19 Jungs vom Jahrgang 2002 hinzu. Der Kader war auf 47 Jungs für zwei Teams angewachsen. Um dann auch schnell einen Überblick zu bekommen, haben wir die Jungs alle zusammen schon vor den Sommerferien zum Training eingeladen. Auch haben wir schon drei Testspiele vor den Ferien gemacht. Die Vorgabe war klar definiert. Zwei Teams: Das eine leistungsbezogen, das andere weiter zum lernen. Ziel war es, Team eins in die Leistungsliga zu bringen.

Die Qualifikation startete sehr holprig. Ein Unentschieden und eine Niederlage in den ersten beiden Spielen. Im dritten Spiel musste dann ein Sieg her. Gegner VfL 08 Vichttal. Zur Halbzeit lag man 1:2 hinten. Die Mannschaft zeigte das erste Mal, dass sie ein Team ist. Nach der Pause drehte das Team das Spiel und gewann 3:2. Auch das nächste Spiel wurde gewonnen und somit die Qualifikation geschafft. In der Leistungsliga steht das

Team nach sechs Spieltagen auf einem tollen 4. Platz (vier Siege und zwei Niederlagen) Ziel ist, am Ende Platz drei zu erreichen, um anschließend an der Qualifikation zur Sonderliga teilzunehmen. Es wird alles dafür getan dies zu schaffen. Mit Wolli Zimmer und Stefan Kwasnitza haben wir zwei super Trainer gewinnen können, die gemeinsam mit mir die C1 trainieren. Die C2 spielt in der Kreisklasse und hat eine ausgeglichene Gruppe erwischt. Bisher ein Sieg und ein Unentschieden bei sechs Spielen. Die Truppe kann am Ende einen guten Mittelfeldplatz erreichen.

Es ist nicht ganz einfach für die Trainer und die Jungs, da aufgrund der Anzahl der Spieler immer stark rotiert wird. Jeder der Jungs wird aber genug Spiele bekommen. Trainiert werden die Jungs von Klaus Schneider, Konny Lonski (die aber auch bei der C1 unterstützt) und Oliver Stephan.

Trainiert wird in zwei Gruppen leistungsbezogen. Gruppe 1 besteht aus 25 Fußball begeisterten Jungs, die sich

gerne von Wolli Zimmer fit machen lassen. Gruppe 2 trainiert nicht ganz so hart, aber auch so, dass die Jungs sich weiter entwickeln können. Trainingstage sind dienstags und donnerstags von 18:00-19:30 Uhr in Eicherscheid. Die Trainingsbeteiligung liegt im Schnitt bei den 47 Jungs bei 33 Jungs pro Training.

Es wurden seit dem 06. August 2016 40 Trainingseinheiten angeboten. Wenn man bedenkt, dass 10 Jungs bei über 90 % Trainingsbeteiligung liegen (drei gar bei 100) und weitere 16 bei über 80 %, ist das ganz toll, was die Jungs leisten. Bedanken möchte ich mich bei den Trainern Wolli Zimmer, Stefan Kwasnitza, Klaus Schneider, Oliver Stephan und besonders bei Konny Lonski, die eine riesengroße Hilfe ist!

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, sei es für das Trikotwaschen, sei es für das Fahren zu den Auswärtsspielen oder auch für den Kaffeeverkauf bei den Heimspielen. Vielen Dank!



v.l.n.r. vorne: Anton Müller, Jannis Hoffmann, Tobias Görißen, Mika Indenhuck, Collin Bauer, Max Krings, David Johnen, Niclas Schulz, Mario Rader, Islam Amet, Leonis Prekatzki, Patrick Hahn **v.l.n.r. Mitte:** Kai Buchholz, Tim Förster, Bastian Arnolds, Junes Davtalab, Tom Dreßler, Tim Eßer, Yassir Chentit, Tim Sistermans, Jonas Greuel, Florian Döhrn, Simon Strauch, Simon Schröder, Felix Mießen **v.l.n.r. hinten:** Lucas Strauch, Maximilian Ruhl, Lars Braun, Leonard Hark, Lukas Schmidt, Nico Wollgarten, Timo Cremer, Thomas Steffens, Arne Sistermans, Fabian Wald, Marius Krings, Leon Homann, Felix Hürtgen

D - Jugend Jahrgang 2004

DIE D-JUGEND AUF DER ACHTERBAHN

MARIO TOUSSAINT

In der Saison 2015/2016 spielte unsere Mannschaft in der Kreisklasse. Hier beendeten wir die Spielzeit mit dem 7. Platz und blieben leider unter unseren Erwartungen. In den Winter- und Sommerturnieren zeigten die Jungs aber mit guten Platzierungen, dass doch mehr Potential in ihnen steckt.

Um frisch gestärkt in die neue Saison 2016/2017 einzusteigen, absolvierten wir unser Trainingslager im August im Hochseilgarten Hürtgenwald. Bei tropischen Temperaturen dribbelten die Jungs durch die Baumwipfel. Den perfekten Ausklang fanden wir anschließend beim gemeinsamen Grillen im Garten von Philipp Krings. Danke an seine Eltern Silke und Wolfgang für die hervorragende Bewirtung.

Entsprechend gestärkt erspielten sich die Jungs in der Qualifikationsrunde zur Kreisklasse den 1. Platz. Leider konnte die Energie aber nicht in die anschließende Ligarunde übernommen werden. Derzeit belegen wir dort nach 7 Spielen nur den 11. Platz, weit unter unseren Möglichkeiten.

Denn wie bereits in der letzten Saison, drehten die Jungs beim ersten Hallenturnier wieder voll auf. Zum 3. mal in Folge gewannen sie den Wanderpokal beim Turnier des FC Imgenbroich. Hieraus wollen wir wieder neue Energie schöpfen und im 1. Halbjahr 2017 weitere Erfolge einsammeln.



obere Reihe: Simon Wolff, Maurice Toussaint, Christoph Call, Tino Lennartz, David Kaulard, Leon Bertram **untere Reihe:** Tim Jung, Jonas Linzenich, Philipp Krings, Janne Greuel, Phil Mathey, Robin Lennartz **es fehlen:** Manuel Kreutz, Oliver Strauch, Noah Naletina

So spielen wir noch zwei weitere Hallen- und zwei Sommerturniere als D-Jugendmannschaft. Und letztlich sollte in der Kreisklasse noch ein Platz in der oberen Tabellenhälfte möglich sein.

Im Juni werden wir sodann unseren Saisonabschluss feiern. Dies soll aber ein besonderer Abschluss sein. Da die Jungs

nun den Kinderfußball auf kleinem Feld verlassen, besuchen wir für drei Tage die Sportschule in Hennef und bereiten uns dort auf Großes vor.

Ich danke den Eltern und meinem Co-Trainer Jonas Call. Mein besonderer Dank gilt aber den Jungs, die eine tolle Truppe bilden:

Getränke sind unser Bier!



Johannes **Baum** GmbH & Co.KG

Getränkefachgroßhandel

Siemensring · 53925 Kall · Tel. 02441- 47 03 · Fax - 60 75

Das Weinfachgeschäft in der Eifel!

WEINBaum

info@weinbaum.de · www.weinbaum.de

D - Jugend Jahrgang 2005

WIR WERDEN GRÖßER

Die Steigerung des in der Überschrift erwähnten Wortes groß bezieht sich gewiss nicht nur auf die Tatsache, dass die Nachwuchsspieler des 2005er Jahrgangs im Vergleich zur letzten E-Jugendssaison von der Körpergröße zugelegt haben. Viele Spieler zogen sich zu Beginn ihrer ersten D-Jugendssaison neue, größere Fußballschuhe an, weil die alten zu klein oder nicht mehr „in“ waren. Auch das Spielgerät sollte regelbedingt in der altershöheren Spielklasse an Größe, hierbei in Form von Gewicht zunehmen. Die zentrale Veränderung stellte jedoch die neue Größe des Spielfeldes dar. Seit Beginn der laufenden Saison spielen die beiden D-Jugendmannschaften nicht mehr von Seitenauslinie zu Seitenauslinie, sondern auf großem Feld vom Strafraumende des einen zum Strafraumende des anderen Tores. Weiterhin wussten alle Spieler spätestens zu Beginn der neuen Spielzeit, dass sie nicht mehr in einer 7er, sondern in einer 9er Mannschaft für die Spielgemeinschaft auf Punktejagd gehen sollten.

Neben den erwähnten Veränderungen kamen mit dem Abseits, der Rückpassregel oder der Viererkette neue Spielregeln bzw. Taktiken hinzu. Weil die Jungs aber schon groß sind, bewiesen viele von ihnen bei den bisher absolvierten Trainingseinheiten und Spielen, neue Regeln und taktische Anweisungen schnell und zielgerichtet umsetzen zu können.

Generell zeichnet sich die D-Jugendmannschaft, die von den Trainern Ingo Steffen, Axel Peters, David Mohren und Sebastian Neue zweimal wöchentlich gecoacht wird, dadurch aus, dass durchweg alle Kinder regelmäßig und gerne zum Sportplatz kommen. Die großartige Stimmung im Team und die Bereitschaft der jungen Kicker, sich im Training stets verbessern zu wollen, waren mit Sicherheit auch ein wichtiger Garant dafür, dass Team 1 am Ende der Qualifikationsrunde den verdienten und viel umjubelten Sprung in die Leistungsklasse schaffte. Dort konnte das Team auch schon oft unter Beweis stellen, dass es mit gleichaltrigen Mannschaften namhafter Vereine aus der Städteregion Aachen mithalten kann.

Dass in der aktuellen Saison eine zweite Mannschaft des 2005er Jahrgangs am Spielbetrieb in der Kreisklasse teilnimmt, ist unter anderem der Tatsache zu verdanken, dass die Gesamtgröße des Kaders durch die Aufnahme neuer Kinder zu-



Erlebten große Momente über Pfingsten bei der Mini-WM in Kaiserslautern: Das Team des Jahrgangs 2005 der Spielgemeinschaft Konzen-Lammersdorf-Eicherscheid-Simmerath
stehend von links: Trainer David Mohren, Trainerin Karin Ruhl, Kevin Wald, Oliver Strauch, Luis Kuhlmann, Lukas Mohren, Justus Dorazil, Marius Logen, Sascha Ungermann, Trainer Axel Peters und Trainer Ingo Steffen **hockend von links:** Paul Ruhl, Max Peters, Kilian Heck, Mika Förster und Simon Svacko **liegend von links:** die Torhüter Luca Kehrer, Luis Steffen und David Ruhl **Weiterhin spielen für den 2005er Jahrgang:** Lina Bongard, Anne Breuer, Fabian Carl, Konrad Schröder, Simon Waldbröl, David Schröder, Marco Daun, Jannik Clement u. Eric Lutterbach



nahm. Erfreulicherweise stießen nach den Sommerferien unter anderem zwei Mädchen hinzu, die von allen Jungs freundlich empfangen und ohne Probleme zügig integriert wurden. Somit trainieren in der D-Jugend aktuell 20 Jungen und zwei Mädchen aus den Dörfern Konzen, Lammersdorf, Eicherscheid und Simmerath. Beide Mannschaften tragen ihre Heimspiele in Simmerath aus, oftmals unter den Augen zahlreicher Eltern, die ihre Kinder

Woche für Woche - egal ob Heim- oder Auswärtsspiel - begleiten und stets lautstark vom Spielfeldrand unterstützen.

Mit Beginn der Winterzeit trainiert die Mannschaft montags in Konzen und mittwochs in Simmerath. Nach Absprache mit dem SG-Vorstand sowie Gesprächen mit den Trainern des E-Jugendteams 2006 werden zukünftig beide Jahrgänge zusammen trainieren. Einige Spieler der E-Jugend haben bereits bis zum Ende der Herbststunde erste Luft in Spielen auf größerem Feld schnuppern dürfen und dabei ihre Sache - wie die Trainer finden - richtig gut gemacht.

Man merkt allen Kindern an, dass sie gerne zum Training kommen und stets bereit sind, etwas Neues dazuzulernen. Diese Bereitschaft, die Freude am Fußballspiel sowie nicht zuletzt neu entstandene Freundschaften stellen für die verantwortlichen Trainer wichtige Aspekte für eine gelungene fußballerische und menschliche Weiterentwicklung der Kinder dar. Deshalb blickt das Trainergespann dem restlichen Verlauf der Saison insgesamt positiv entgegen und erhofft sich für alle Beteiligten - sei es auf oder neben dem Fußballfeld - weiterhin viele großartige Momente.

KANTERSIEG ALS BALSAM FÜR GESCHUNDENE FUSSBALLER-SEELEN

Nachdem am Anfang des Jahres einige Hallenturniere stattgefunden hatten, die mit großem Ehrgeiz angegangen wurden, leider aber nicht mit den erhofften Ergebnissen der Jungs abgeschlossen werden konnten, wurde die ganze Konzentration auf die Frühlingsrunde gesetzt.

Da wir aber in der Herbstrunde, im Nachhinein betrachtet, einen Tabellenplatz zu „hoch“ angesiedelt waren, wurde uns eine ganz schwierige Gruppe mit den Mannschaften aus Laurenzberg, Breinig, Burtscheid, Laurensberg und Monschau zugeordnet. Gegen all diese starken Gegner gingen wir leider immer als Verlierer vom Platz, was aber zum Teil sehr unglücklich war.

Das Schöne nach solchen Spielen ist, dass es nach einem Spiel der E-Jugend, so gut

wie immer, noch ein Siebenmeter-Schießen gibt, bei dem man das Spiel vergessen machen kann und man dann mit einem kleinen Erfolgserlebnis nach Hause geht. Aber die Jungs haben ihre Köpfe nicht hängen lassen und haben weiter an sich gearbeitet.

Die Saison 15/16 wurde dann mit einem gemütlichem Beisammensein am Sportplatz, wo es leckere Sachen zum Essen und Trinken gab, und einem Eltern / Kind Fußballspiel beendet.

Zur neuen Saison 16/17 fing unsere Vorbereitung nach den Ferien an. Da ein Großteil der Jungs am Fußballcamp teilnahm und dort schon ordentlich Kondition und Technik sammelte, ging es dann mit neuem Elan zum ersten Meisterschaftsspiel

nach Stolberg/Gressenich. Dieses Spiel wurde dann mit 10:3 gewonnen und war Balsam auf die geschundenen Seelen der Jungs.

Mit den weiteren Gegnern aus Roetgen / Rott, SV Nordeifel, VFL Vichttal und Tura Monschau in der Gruppe, wurden die Spiele mit unterschiedlichem Erfolg absolviert. Kurz vor Abschluss der Herbstrunde stehen wir auf dem vierten Tabellenplatz und könnten beim letzten Spiel noch einen Platz steigen.

Da schon im Dezember die ersten Hallenturniere stattfinden, geht es dann nahtlos weiter.

Bleibt noch den Jungs von Herzen zu wünschen, dass sie sich mit einem Titel belohnen können.



Spieler von links nach rechts: Gino Werner, Lion Anders, Jonas Steffens, Dennis Conrads, Timon Scheidt, Simon Schütz, Mika Jung, Marc Jansen, Timo Bein **Es fehlen:** Simon Panek und Leon Schröder

KONSUMGENOSSENSCHAFT EICHERSCHIED EG

KONSUM

Für ein lebenswertes und attraktives Dorf!!!

Heimat-shoppen!

Einkaufen in unserem Dorfladen lohnt immer!!!

Grosses Sortiment – preiswert - kundenfreundliche und kompetente Bedienung – guter Service !!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Weiher 4
52152 Simmerath
Telefon 0 24 73 / 13 96
Telefax 0 24 73 / 90 92 71
E-Mail KonGenEic@T-Online.de

nahkauf
...nichts liegt näher!

E - Jugend Jahrgang 2007

DANIEL STOLLENWERK

DIE E2 LÄUFT MIT DER ALLEMANNIA EIN UND SPIELT EIN ERFOLGREICHES JAHR



Am 12. Dezember 2015 war unsere E2-Jugend zum Einlaufen mit der Alemannia eingeladen. Anschließend schauten wir uns das Spiel gegen Rot-Weiss Ahlen an. Für die Kinder war es ein schönes Erlebnis und ein schöner Abschluss für das Jahr 2015.

Bei der letzten Frühjahrsrunde sind wir wieder in eine Gruppe ohne Eifeler Beteiligung gekommen. Unsere Gegner waren Raspo Brand, VFR Aachen Forst, Adler Büsbach, Burtscheider TV und Inde Hahn II. In dieser Runde konnten wir sechs Siege bei vier Niederlagen erzielen. Dies war eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr, wo wir nur vier Mal unentschieden spielten und keinen Sieg (6 Niederlagen) erzielen konnten.

Die Hallenturniere des SV Nordeifel und der TuRa Monschau wurden gewonnen. Insbesondere der Sieg bei der TuRa wurde durch eine hervorragende Mannschaftsleistung erbracht. Bei den eigenen Turnieren haben wir uns als guter Gastgeber erwiesen und uns bei den Plätzen eins und zwei zurückgehalten. Nach der Sommerpause waren wir wieder der "jüngere" Jahrgang (E2). In unserer Gruppe wurden wir Zweiter. Wäh-

rend wir in der Hinrunde überzeugten, war dies in der Rückrunde nicht immer der Fall. Insbesondere die Spiele gegen Hahn und SG Roetgen/Rott verliefen nicht nach Wunsch.

Es wurden bisher vier Turniere gespielt. Unser erstes Turnier von unserer SG KoLaEiS gewannen wir souverän. Zwei weitere Turniere fanden in Breinig statt. Während das Sommerturnier altersgerecht war, waren beim Turnier in der Halle Anfang Dezember auch Mannschaften mit älteren oder gemischten Jahrgängen vertreten. Die teilnehmenden Spieler haben sich achtbar geschlagen, aber leider noch zu viel "Respekt" vor älteren und größeren Spielern gezeigt.

Beim letzten Hallenturnier in Monschau überzeugte die Mannschaft und gewann letztendlich verdient. Erstmals wurden alle Spiele gewonnen. Wir haben noch drei weitere Hallenturniere zugesagt und hoffen auch dort erfolgreich Fußball zu spielen.

Wir trainieren abwechselnd montags in Eicherscheid und donnerstags in Lamersdorf ab 17.30 Uhr draußen sowie in der Winterzeit seit November montags

weiterhin je nach Witterungsverhältnissen in Eicherscheid auf dem Kunstrasenplatz und donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Dreifachhalle in Simmerath. Als Unterstützung konnten wir weiterhin auf Lukas Schmidt aus einer unserer Jugendmannschaften zurückgreifen. Vielen Dank nochmal für Deine Hilfe.

Mit der Entwicklung der Mannschaft sind wir sehr zufrieden. Man kann bei allen Spielern viel Positives feststellen. Es wird uns immer schwerer gemacht, welche Spieler am Samstag spielen. Und das ist gut so. Nur bei der Trainingsbeteiligung sind bei einzelnen Spielern noch Steigerungen möglich.

Die kommende Frühjahrsrunde wurde noch nicht ausgelost, jedoch werden wir aufgrund unserer guten Platzierung vermutlich wieder in einer stärkeren Gruppe eingeordnet.

In diesem Jahr gab es für die E2 keine Weihnachtsfeier. Daher wird wieder im Sommer ein gemeinsames Grillfest veranstaltet.

Bei Interesse bitte bei Kalle Entgens oder Daniel Stollenwerk melden oder beim Training der E2-Jugend vorbeischaun.



F – Jugend Jahrgang 2008

Die im Sommer 2015 gegründete Spielgemeinschaft Konzen-Lammersdorf-Eicherscheid-Simmerath, kurz SG KoLaEiS F1 2008, umfasst 24 Kinder und 6 Betreuer. Die Betreuer sind Frank Braun und Heiko Bachmann / TuS Lammersdorf, Thomas Hienen / Hansa Simmerath, Marcel Indenhuck / TV Konzen sowie Patrick Wilden und Michael Leibing / Germania Eicherscheid.

Das Training findet Mittwochs um 17.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Simmerath und Freitags um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz Lammersdorf statt. In der Winterzeit wird stattdessen am Donnerstag um 17.00 Uhr in der Dreifach-Turnhalle in Simmerath trainiert. Um möglichst vielen Kindern das Spielen zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen, zwei Mannschaften zu bilden. Dadurch haben wir mit beiden Mannschaften in einer Staffel mit TURA Monschau, Rott - Roetgen , VFL Vichtal und SV Breinig die Saison erfolgreich bestritten.

In der Hallensaison haben wir bisher an zwei Turnieren mit je einer Mannschaft teilgenommen und ein Turnier gewinnen können und bei dem anderen haben wir den dritten Platz belegt.



An dem Turnier von Lammersdorf und Eicherscheid haben wir mit zwei Mannschaften teilgenommen und den vierten und zweiten Platz belegt. Die Sommersaison werden wir in zwei verschiedenen Staffeln antreten. Mannschaft 1 wird da auf TURA Monschau, ASA Atsch, Raspo Brand und SG Rott Roetgen treffen. Mannschaft 2 wird es mit Arminia Eilendorf, Schwartz

Rot Aachen, JSC BW Aachen und Eintracht Kornelimünster zu tun haben. Die Heimspiele werden in Simmerath und Lammersdorf ausgetragen. Zum Abschluß der Sommersaison ist ein Zeltlager mit Lagerfeuer geplant. Interessierte Kinder melden sich bitte bei den oben genannten Betreuern oder kommen einfach zu den angegebenen Trainingszeiten.

F – Jugend Jahrgang 2009

Im August letzten Jahres haben sich 18 Kinder mit dem Jahrgang 2009 und den neuen Trainern Michael Roder und Jeni Kalkbrenner auf dem Trainingsgelände in Simmerath eingefunden.

Durch die Staffelspiele, Freundschaftsspiele und vielen Turnieren während der Hallensaison konnte sich jedes Kind individuell weiter entwickeln und seine Fähigkeiten und Fertigkeiten am Ball stetig verbessern.

Wir Trainer können auf eine stark gespielte Hinrunde und viele tolle Erfolge bei den Hallenturnieren zurückblicken und freuen uns auf das kommende Frühjahr und dem damit verbundenen Start in die Frühjahrsrunde, wo es dann eine neue Staffeleinteilung gibt.

Wir blicken voller Zuversicht auf viele tolle Trainingseinheiten, Spiele und Turniere.



Bambinis

MEIN "GROSSER FREUND". DER TRAINER

GUIDO RETZ

Wir, die Trainer der Bambini der Spielgemeinschaft Konzen – Lammersdorf – Eicherscheid – Simmerath freuen uns sehr, dass wir so tolle und auch viele (zur Zeit bis zu 45 Kinder) jeden Dienstag in Simmerath zum Training begrüßen dürfen. Wir können uns nun schon in der dritten Saison auf unsere Jugendtrainer Christoph, Sebastian, Peter, Philip, Nico, Marius und Luca verlassen. Wir nehmen das ganze Jahr an vielen Turnieren teil und spielen das ein oder andere Freundschaftsspiel. Ich könnte Ihnen jetzt die Ergebnisse aufzählen, aber ich wollte Ihnen einmal das vom DFB empfohlene Verhalten eines Bambini-Trainers vorstellen.

Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Verein darf sich zu keiner Zeit alleine auf Training und Spiel reduzieren. Der Trainer ist eine wichtige Bezugsperson im Alltag der Kleinen und muss sich dieser Rolle unbedingt bewusst sein. Für die jungen Kicker ist ihre Zugehörigkeit zu einer Fußballmannschaft eine wichtige Erfahrung

im gemeinschaftlichen Miteinander. Um sich in dieser Gruppe zurecht zu finden, bedarf es daher hin und wieder einer helfenden Hand. Grundsätzlich bewegt sich der Bambini-Trainer immer zwischen den nötigen Freiräumen für die Kinder und dem schrittweisen, behutsamen Einüben von nötigen Ordnungsregeln in einer Gruppe.

- Alle Kinder sind gleich wichtig!
- Auf die Stärken der Kinder konzentrieren!
- Sich in die Kinder hineinversetzen!
- Mit festen Ritualen Orientierung schaffen!
- Sprache und Mimik Kind gerecht anpassen!
- Sich über Lebenshintergründe jedes Kindes informieren!
- Freiräume für die Kinder schaffen!
- Ideen und Vorschläge berücksichtigen!
- Echtes Interesse an jedem Kind zeigen!
- Eigene Bedürfnisse als Trainer artikulieren!
- Konsequent sein, Grenzen setzen!
- Die Kinder niemals bloßstellen!

Um Bambinis altersgerecht zu betreuen, muss er mehr erfüllen als die Aufgaben eines Übungsleiters. Der Trainer ist hier noch nicht die Autoritätsperson, deren Anweisungen unbedingt zu befolgen sind, sondern eher der große Freund, der tolle Spielideen hat und auch gerne mal selbst dabei mitmacht. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Kinder genau diesen Umgang verdienen, dann freuen wir uns, wenn Sie uns weiterhin ihre Kinder anvertrauen. Neben unseren jährlichen Hallen- und Sommerturnieren sind wir sehr stolz, dass wir zum Zweitenmal das Turnier „Kinder schießen Tore für Kinder mit Handicap“ ausrichten konnten, womit wir einige Einrichtungen in der Region unterstützen. Hier möchten wir uns bei allen, die uns unterstützen, bedanken. Wenn Sie Fragen zum Bambini Training haben, wenden Sie sich ruhig an uns oder schauen Sie einfach dienstags in der Zeit zwischen 17 und 18 Uhr in Simmerath vorbei. Wir trainieren immer bei gutem Wetter auf dem Kunstrasenplatz und bei schlechtem Wetter in der Halle der Sekundarschule.



Jugendtrainer

GÜNTER SCHEIDT

Jugend	SG Teams	Trainer	Telefon	Handy	E-Mail	
A-Junioren Jg.1998/99						
A	SG Konzen/Eicherscheid/ Lammersdorf Jg.1998/99	Udo Felser Michael Behrendt	02472 5519	0172 9276518	u.felser@t-online.de	Ansprechpartner
B-Junioren Jg.2000/01						
B	SG Konzen/Eicherscheid/ Lammersdorf Jg.2000/01	Swen Ewald Harry Call	02472 4900	0157 56922692 0162 3477504	Swiene77@googlemail.com	Ansprechpartner Torwarttrainer
C-Junioren Jahrgang 2002/03						
C1	SV Germania Eicherscheid 1	Klaus Arnolds Wolli Zimmer Stefand Kwasnitza Michael Greuel	02473 87595	0170 2105020	klaus.arnolds@t-online.de	Ansprechpartner C1+C2 Torwarttrainer C1+C2
C2	SV Germania Eicherscheid 2	Oliver Stephan Konny Lonski Klaus Schneider	02473 87090 02473 5397 02473 9273301	0177 4192723 0157 73570453 0171 4159249	ole.stephan@t-online.de konnylonski@freenet.de klschneid@t-online.de	
D-Junioren Jg.2004 und Jg.2005/06						
D1	SG Konzen/Eicherscheid/ Lammersdorf Jg.2004	Marijo Toussaint Jonas Call Michael Greuel	02472 804964	0160 5503080	m.toussaint@t-online.de	Ansprechpartner Torwarttrainer
D2	SG Lammersdorf/Konzen/ Eicherscheid 1 Jg.2005 /06	Ingo-Steffen Sebastian Neue Axel Peters David Mohren	02473 9275650	0173 7221510 0176 23325161	i-steffen@gmx.de sebastian.neue@tus-lammersdorf.de axelpeters-sim@hotmail.de david_mohren@gmx.de	Ansprechpartner Betreuer
D3	SG Lammersdorf/Konzen/ Eicherscheid 2 Jg.2005/06	Ossi-Scheidt Michael Werner Bernd Steffens	02472 970994 02472 8026640 02472 940306	0162 6534293	oswaldscheid@freenet.de bmsteffens@t-online.de	Ansprechpartner
E-Junioren Jg.2007						
E1	SG Lammersdorf/Konzen/ Eicherscheid Jg.2007	Daniel Stollenwerk Kalle Entgens Lukas Schmidt	02473 937919 02473 689967	0179 9492177 0163 8061164	stollenw.daniel@googlemail.com kalle.entgens@t-online.de	Ansprechpartner Ansprechpartner
F-Junioren Jg. 2008,2009 und 2010						
F1+2	SG Simmerath/Lammersdorf/ Eicherscheid 1+2 Jg.2008	Frank Braun Michael Leibing Marcel Indenhuck Thomas Hienen Heiko Bachmann Patrick Wilden	02473 938814	0179 458 7603 0171 9780854 0157 71968886	frankie.braun21@t-online.de habeck.leibing@t-online.de thomas.hienen@t-online.de patrick_wilden@t-online.de	Ansprechpartner F1+2
F3	SG Simmerath/Konzen/ Lammersdorf Jg.2009	Michael Roder Jenny Kalkbrenner		0160 90285361 0173 9074803	fuchsbau2010@gmx.de Familiekalkbrenner@web.de	Ansprechpartner Ansprechpartner
F4	SG KoLaEiS Jg.2010	Desiree Läufer Klaus Schneider Sonja Thomas Stefan Bongart	02473 9273301	0170 2489805 0171 4159249 0151 20164850 0172 2657993	klschneid@t-online.de	Ansprechpartner Ansprechpartner Ansprechpartner Ansprechpartner
Bambini Jg. 2011-2014						
Bambini	SG Ko-La-Ei-S	Guido Retz	02472 940262		fleischerei.retz@t-online.de	Ansprechpartner
Mädchen D-B-Junioren						
B-Mädchen	TV Konzen	Anderas Schmalen		0152 53370689	andreas.schmalen@web.de	Ansprechpartner
C-Mädchen	TV Konzen	Ellen Legge Heiner Schepp	02472 8024929 02472 4999	0151 40453763 0171 8348820		
D-Mädchen	TV Konzen	Mareike Huppertz Karin Hunds Elena Schütt	02472 940147	0175 6105181 0160 1541724 0151 20689102		
Jugendleitung SG (Eicherscheid Lammersdorf Konzen Simmerath)						
	Jugendleiter TV Konzen	Lothar Lutterbach	02472 7886	0160 6377816	lothar-lutterbach@gmx.de	
	Stellvertreter	Harry Call	02472 4900	0162 3477504	harald-call@t-online.de	
	Jugendleiter Germania Eicherscheid	Klaus Arnolds	02473 87595	0170 2105020	klaus.arnolds@t-online.de	
	Jugendgeschäftsführer	F.J.Renner	02473 7950	0160 99153765	f-j.renner@t-online.de	
	Sportliche Leitung E+F-Junioren SG	Daniel Stollenwerk	02473 937919	0179 9492177	stollenw.daniel@googlemail.com	
	Jugendleiter TuS Lammersdorf	Sebastian Neue	02473 9275650	0176 23325161	sebastian.neue@tus-lammersdorf.de	
	Jugendgeschäftsführerin	Diana Johnen	02473/7608	0163/1637608	diejohnens@t-online.de	
	Ansprechpartner Hansa Jugend	Hermann Koll		0151 51497545	hermann.koll@hansa-simmerath.de	

Kinderleichtathletik

CLAUDIA JANSEN

Bald ist es wieder soweit! Nach den Osterferien beginnt die Freiluftsaison der Leichtathletinnen und Leichtathleten. Die Hallensaison neigt sich dem Ende und alle Sportlerinnen und Sportler freuen sich wieder auf die Grunddisziplinen Laufen, Springen und Werfen auf dem Sportplatz an der Bachstraße. Ein halbes Jahr lang haben sich die Mädchen und Jungen unter der Leitung von Christel Hüppgens in der Halle fit gehalten, so dass es nun bald in die Wettkampfvorbereitung für die Großen und die Spieleleichtathletik für die Kleinen gehen kann. Diejenigen, die für die LA-Wettkämpfe in Höfen, Eicherscheid und Umgebung und die Volksläufe trainieren möchten, oder diejenigen, die einfach gerne in der Gruppe mit Freunden Sport treiben, sind mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr herzlich willkommen.

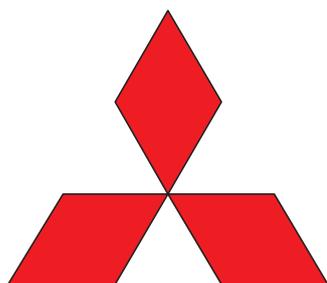
In diesem Sommer wollen wir erstmalig mit den Sportvereinen Konzen, Lammersdorf, Simmerath und Eicherscheid für das Sportabzeichen (Bronze, Silber oder Gold) trainieren und wer-



den Termine zur Abnahme anbieten. Wir hoffen auf zahlreiche Kinder und Jugendliche, die mit uns trainieren und die, die Anforderungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination erzielen. Auf eine tolle Saison mit euch freuen sich Christel Hüppgens und Claudia Jansen.

Termine:

11. Juni LA-Wettkampf Höfen
01. Juli Volkslauf Eicherscheid
07. Juli Schülersportfest



**MITSUBISHI
MOTORS**

**Autohaus
OFFERMANN**

Eicherscheid 25
52152 Simmerath

Tel. 02473 8028
Fax 02473 6258

www.autohaus-offermann.de
info@autohaus-offermann.de

Volkslauf 2016

Der 39. Volkslauf in Eicherscheid ist erneut ein Erfolg

AACHENER ZEITUNG 06.07.16,
PETER OFFERMANN



370 Teilnehmer gingen beim 39. Volkslauf in Eicherscheid an den Start. 40 Teilnehmer mehr als im vergangenen Jahr. Bei Sonnenschein, welcher nur durch einige kürzere Regenschauer unterbrochen wurde, und moderaten Temperaturen herrschten ideale Bedingungen für die Läufer. Den Anfang machten die Kleinsten. Bei den 300-Meter-Läufen gingen acht Mädchen und 13 Jungen an den Start. Danach folgten die 1100-Meter-Läufe der Schülerinnen und Schüler, sowie der 1400-Meter-Lauf.

Das erste Highlight

Als nächstes ging es über die Distanz von fünf Kilometern, welche immer besser angenommen wird und mit 109 eine sehr starke Teilnehmerzahl zu verzeichnen hatte. Es folgte das erste Highlight, der ebenfalls mit 109 Teilnehmern hervorragend besetzte 10-Kilometer-Volks-

lauf. Hier konnte sich bei den Herren Markus Werker von Peters Sportteam-TV Konzen mit einer Zeit von 32:56,1 min. vor Jorrit van der Raadt von Stap Brunssum und Thomas Houben von der DJK JS Herzogenrath in die Siegerliste eintragen. Bei den Frauen konnte sich Kristina Ziemons vom Team Skikeller Kaulard und Schroiff mit einer Zeit von 38:02,7 min. knapp vor Ellis Jacobs von STB Landgraaf durchsetzen. Dritte wurde Martina Görlich, ebenfalls Team Skikeller Kaulard und Schroiff.

Im Ziel auf dem Sportplatz

Es folgte der Höhepunkt des Nachmittags, der 15. Halbmarathon rund um Eicherscheid. Unter der Anfeuerung durch Peter Borsdorff, der die Läufer aufgrund seiner langjährigen Erfahrung mittlerweile schon aus der Entfernung am Laufstil erkennt, kam von den

insgesamt 88 Startern Markus Mey von Peters Sportteam nach 1:23,6, Stunden wieder am Ziel auf dem Eicherscheider Sportplatz an. Auf ihn folgten Yannik Hackens vom ERTK und Stefan Winter vom SC Komet Steckenborn. Schnellste Frau war Christina Neef mit 1:34,15 Stunden vom Team Coolart. Zweitplatzierte wurde Hendrike Hatzmann von SG Sparkasse Aachen vor Martina Görlich vom Skikeller Kaulard und Schroiff.

Zufrieden mit dem Verlauf

Ebenfalls gingen an diesem Tag zwei Wanderer und sechs Walker an den Start. Insgesamt positiv fiel denn auch das Fazit der Läufer zu Strecken und den Rahmenbedingungen aus.

Ebenfalls zufrieden mit der Veranstaltung war der erste Vorsitzende des Veranstalters SV Germania Eicherscheid, Günter Scheidt. Sein Dank galt nicht nur allen aktiven Teilnehmern. Besonders lobte er die Zusammenarbeit mit Sponsoren sowie mit Schirmherr Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, dessen Vertreter Bernd Goffart den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern dankte.

Notarzt im Einsatz

Die jüngsten Teilnehmer waren die dreijährige Matilda Förster und der ebenfalls dreijährige Vigo Renner. Die ältesten Läufer waren Ursula Vilvo mit 77 Jahren und Josef Krammer mit 88 Jahren. Getrübt wurde die Stimmung, weil eine der Läuferinnen einen Kreislaufkollaps erlitt. Sie wurde vor Ort durch Helfer sowie Dr. Gerhard Schwafertz versorgt und anschließend durch den eintreffenden Notarzt ins Simmerather Krankenhaus gebracht.

Reisebüro
red line
travel GMBH
by Hammer

Ansprechpartner: Wolfgang Wischrath
Charlottenburger Allee 33 · 52068 Aachen · Tel. 0241-9665-433/-434
www.red-line.com · info@red-line-aac.de

- \ Urlaubsreisen
- \ Club- und Vereinsreisen
- \ Geschäftsreisen
- \ Kreuzfahrten
- \ Städtereisen
- \ Studienreisen

Laufabteilung

Von der 300m Strecke bis hin zu 170km. bei uns ist alles möglich

Lauftreff der Germania

In Eicherscheid läuft's, könnte man sagen, vor allem wenn man auf die Statistik des Lauftreffs im Jahr 2016 blickt. Immer Montag um 18:30 Uhr lädt die Laufgruppe der SV Germania Eicherscheid in die Buschgasse zum Treffpunkt „Im Städtchen“ „unter der Linde“ ein. Der Einladung sind an 46 Montagen 35 (19 Männer/16 Frauen) Läufer/Innen gefolgt, die es in Summe auf eine beachtliche Zahl von 433 Teilnahmen brachten.

Am fleißigsten war dabei Sabine Jacobs, war sie doch diejenige mit den meisten Teilnahmen. Neben den altbekannten Zugpferden Marion und Wolfgang Braun, gab es noch viele Dauerabonnenten die den Lauftreff bereicherten, wie Sandra Liedtke, Peter Küpper, Marc Nießen, Julia Siebertz, sowie Ruth Nießen, Claudia Schwan, Mischa Offermann, Stefan Jansen, Angelika Knein, Rainer Kaulard, um nur einige zu nennen.

Erfreulich ist auch, dass die Jugend, bzw. jüngere Leute Spaß am Laufen gefunden haben und so konnten wir häufig das Geschwisterpaar Aaron und Sofia Steinbusch sowie Anja Sisternans und Enrico Jansen begrüßen.

Miteinander plaudern und vor allem Spaß haben während des Laufens, das steht im Vordergrund und am Ende wunderte sich so mancher, dass er solange laufen konnte!

Vielleicht entwickelt sich aus einem Gelegenheitsläufer der ein oder andere ambitionierte Läufer, der gerne mal einen Wettkampf unter die Füße nehmen



Anspannung vor dem Lauf

möchte. Jedenfalls hat das den Anschein, wenn man sich die Wettkampf-Ergebnisse der Eicherscheider Laufszenen aus 2016 ansieht.

Wettkampf-Statistik

In Summe haben 80! Läufer/Innen, an 57 Laufveranstaltungen, mit insgesamt 219 Teilnahmen, 4209 km erlaufen. Ein großer Anteil wurde von Marion Braun mit 19, sowie Wolfgang mit 18 Wettkämpfen beigesteuert. Aber es können sich ebenfalls mit 13 Wettkämpfen Alexander Sisternans (144 km), Armin Jansen (11/235km), Claudia Schwan (11/203km) und Rebekka Braun (9), die mit 256 km an 3. Stelle der Kilometerwertung liegt, sehen lassen. Es folgen Sabine Jacobs (8/140 km), Andi

Steffens (8/109 km), Mischa Offermann (6/179 km), Ruth Nießen (6/74 km) und viele andere und keinesfalls zu vergessen, unser großer Nachwuchsbereich, der auch mit 0,3 km, getreu dem Motto, „Kleinkind macht auch A-a“, zur Endsumme beigetragen und gezeigt haben, dass das Laufgeschehen in Eicherscheid viel Freude macht.

Die Zusammenfassung aller Ergebnisse findet man auf der Internetseite der Germania unter Laufen/Laufübersicht. <http://www.germania-eicherscheid.de/archiv/laufuebersicht-2016.pdf>

Aus den 219 Laufergebnissen hier eine kleine Auslese, die sicherlich für den ein oder anderen noch lange in seiner sportlichen Erinnerung bleiben wird.





Laufgruppe Eicherscheid vor dem Start am Rursee, präsentiert sich in ihrem neuen Outfit, deren Anschaffung durch die Sponsoren Autowerkstatt, Autoservice Klaus Küpper, Estriche, Bodenbeläge Paul Steinbusch, Elektro Patrick Hüppens und ein ungenannter Spender, finanziell unterstützt wurden.

Wer, wo, wie unterwegs

Mischa Offermann bestritt seinen ersten Ultra-Lauf beim 6Stunden-Lauf in Stein/NL und erreichte 57,116 km, während **Rebekka Braun** auf der 3km-Runde am Ende 60,758 km auf dem Zähler hatte.

Beim dem nicht einfach zu laufenden Belgenbach-Trail des TV Konzen am 6. März, erreichten **Julia Siebertz** auf dem 6 km Light-Trail den 3. Rang und **Rainer Kaulard** den 1. Rang in ihren Altersklassen. Auf dem 10 km Strong-Trail dominierten **Sabine Jacobs** und **Marc Nießen** beide auf dem 1. Rang in ihrer AK.

Alexander Sistermans wird nun immer schneller, wobei die 10 km seine Lieblingsdistanz ist. In Gangelt lief er mit 38:22 min seine vorläufige Bestzeit.

Armin Jansen ist sehr beständig und auf allen Strecken zu finden, u.a. beim Lousberglauf mit 22:26 min auf 5555 m, beim Hahner Kitzenhauslauf 10 km in 41:13 min, den Halbmarathon in Eschweiler in 1:29:41 h und schließlich eine fantastische 3:27:21 h beim Bonn Marathon.

Claudia Schwan beim Monschau Marathon in 3:50:06 h und beim Amsterdam Marathon in 3:37:30 h.

Frank Rüttgers läuft ein (fast) exaktes Tempo, beim Hamburg Marathon in 4:02:49 h und München Marathon in 4:02:26 h.

Newcomer des Jahres, **Svenja Schwan**, läuft unbeschwert u.a. ihren ersten Halbmarathon in Amsterdam unter 2 Stunden, während **Theresa Knein** beim 16,5er am Rursee, eine Nasenlänge vor ihrer Mutter Angelika ankommt.

Andi Steffens, nicht nur starker Läufer bei den Eschend Rockets, auch rasend schnell bei der Eupener Talsperren-Umrandung mit 14,6 km in 1:00:47 h.

Eicherscheider Heckenlauf, 02.07.2016

Der 39. Eicherscheider Heckenlauf fand ein weiteres mal einen sehr guten Anklang, nicht nur was das Laufangebot betraf, sondern auch die gute Organisation und die Topp Bewirtung in der Germania-Ecke erhielten ein großes Lob von den Teilnehmern. Ein extra Dankeschön noch mal an alle, die zu diesem guten Gelingen beigetragen haben.

Auf den 9 Lauf- und Walking-Strecken gesellten sich an die 400 Aktive, wobei eine erfreulich große Anzahl aus den eigenen Reihen der Germania, insbesondere 23 Jugendliche und 29 Erwachsene das Läuferfeld bereicherten.

Am 1. Juli 2017 wird bei der 40. Ausführung des Eicherscheider Heckenlaufes Jubiläum gefeiert, bei dem herzlich gerne alle teilnehmen dürfen, ob nun Läufer, Zuschauer oder die, die gerne feiern.

Monschau Marathon mit 20 „blau-weißen“-Läufern vertreten, 14.08.2016

Der MoMa lockte mit seinen verschiedenen Laufstrecken nicht nur Läufer aus aller Welt an, sondern auch 20 Vertreter aus den eigenen Reihen der Germania, die diese wunderschöne Streckenführung unter ihre Füße nahmen.

Beim 56 km Ultralauf lief **Marion Braun** bereits zum fünften Mal in Folge aufs Podest, dieses Mal in 5:02:14 auf den 2. Platz bei den Frauen. Ehemann **Wolfgang** (TV Konzen) war in 4:38:55 h im Ziel.

Beim Marathon bewies **Armin Jansen** mit einer Zeit von 3:30:21 h, dass man bei einem mit 767 Höhenmetern gespickten Naturlauf fast genau so schnell sein kann, wie bei einem flachen Stadt-Marathon, nur plus 3 min gegenüber Bonn Marathon!

Ihm folgten **Markus Pandorf** 3:46:34 h, **Claudia Schwan** 3:50:06 h, **Mischa Offermann**

3:54:07 h, **Sabine Jacobs** bei ihrem 25. Marathon 3:55:25 h, und **Rebekka Braun** 4:31:01 h. Die 42,195 km des Marathons gehend zu bewältigen und damit sicherlich mehr in den Genuss der Landschaft und der Unterhaltung zu kommen, war für **Erika Schmitz** in 5:11:33 h, **Margret Schmitz** (TV Konzen) 6:05:11 h und **Sandra Steffens** 6:05:11 h, die Herausforderung des Tages.

Bei den Staffeln erreichten die Eschend Rockets mit **Achim Stollenwerk**, **Andi Steffens**, **Daniel Breuer** und **Micki Förster** nach 3:36:30 h das Ziel, während **Anja** und **Alex Sistermans** in einer 4er Mixed Staffel unter Hansa Germania nach 4:02:14 h ankamen.

Die Jüngsten hatten in der Mixed-Jugendstaffel mit **Simon Schroiff**, **Jonas Hoss**, **Maya Offermann** und **Jordi Bougard** (Skikeller Junioren) den 1. Platz mit 3:35:12 h sicher.

20 Germania-Läufern beim 20. Rursee Marathon, 6.11.2016

Zum 20. Geburtstag des Rursee Marathon wurde erstmalig eine **Ultrastrecke** über 52 km ausgetragen, wobei die ersten 17 km, über Wollseifen, Vogelsang und am Urftsee vorbei, wieder auf die Marathon-Strecke führte. Wie kann es anders sein, testeten **Marion** in 4:46:01 h und **Wolfgang Braun** in 4:22:57 h die Strecke und waren im Anschluss voll des Lobes über diesen genialen, wenn auch anspruchsvollen, Parcours.

Beim Marathon zeigte **Armin Jansen** ein weiteres Mal seine Beständigkeit, indem er mit 3:32:19 h die Ziellinie überschritt, gefolgt von **Mischa Offermann** in 3:41:36 h.

Beliebtester Lauf des Tages war einmal mehr die 16,5 km Strecke. **Andi Steffens** 1:13:27 h, **Marc Nießen** (Team Coolart) 1:15:12 h, **Claudia Schwan** 1:21:04 h, **Martin Petzold** 1:28:07 h, **Sabine Jacobs** 1:28:53 h, **Ruth Nießen** 1:32:37 h, **Julia Siebertz** 1:36:59 h, **Ramona Kell** 1:42:16 h, **Bernadette Krökel** 1:42:16 h, **Achim Stollenwerk** 1:44:34 h, **Theresa Knein** 1:50:17 h, **Angelika Knein** 1:50:19 h.

Die 16,5 km – Strecke wurde ebenfalls von den „Landfrauen Eicherscheid“ **Margret Schmitz** und **Sandra Steffens**, walkend in 2:18:52 h absolviert.

Nicht zu vergessen, die kleinsten, **Lisa** und **Jakob Paustenbach**, die beim 600 m Lauf (ohne Zeitnahme) bereits in die Fußstapfen der „Großen“ traten.

Jahresabschlussfeier

Kein Jahresende ohne Abschlussfeier und so wurde am 16. Dezember eine Wanderung zum Monschauer Weihnachtsmarkt unternommen und nach erfolgter Flüssigkeitsaufnahme, das Ende im Restaurant Flora, mit Rückblick auf das dahinscheidende Jahr und Ausblick auf 2017, besiegelt.

Marion Braun

Ein Jahr ohne Marathon oder das Jahr der absoluten Herausforderung

Es war das Jahr ihrer größten Herausforderung, denn bereits im Januar hatte Marion bei der Verlosung für den UTMB, der Umrundung des Mt. Blanc, einen Startplatz erhalten. Von da an waren die Vorbereitungen auf den 26. August, den Start des UTMB, ausgerichtet. Es wurde auch das Jahr der ultralangen Trail-Läufe, die das Gespür für den alpinen Lauf um den Mt. Blanc, mit sich bringen sollte.

Deutsche Meisterschaft der DUV im 50 km Straßenlauf, Berlin, 05.03.2016

Einziger Nicht-Traillauf war die Deutschen Meisterschaften im 50 km Straßenlauf. Inmitten der Hauptstadt, im Stadtteil Köpenick, auf einer flachen, geteerten 5 km-Runde im Plänterwald gewann Marion nach **4:18:41 h** den Titel „**Deutscher Meister**“ in ihrer Altersklasse W55.

Deutsche Meisterschaft der DUV im Ultratrail, Bilstein, 17.04.16

Die Deutsche Ultramarathon Vereinigung (DUV) vergab in diesem Jahr ihre Meisterschaftsveranstaltung im Ultratrail an den Bilstein Marathon im Hessischen Kleinalmerode. Auf einer 65 km Runde, durch den Kaufunger Wald, fehlten weder Wurzel- und Schlammpassagen noch Treppen und mit 1700 Höhenmetern im An- und Abstieg, gab es alles, was das Trailerherz höher schlagen lies. Ein weiteres Mal gab es Gold bei einer DM für **Marion**, die sich mit **Platz 1** in der **AK W55** in einer Zeit von **6:32:00 h** den Titel „**Deutscher Meister**“ sicherte. **Wolfgang Braun** (TV Konzen) siegte in der **AK M60** in einer Zeit von **5:43:13 h** und durfte sich ebenfalls mit dem Titel **Deutscher Meister** schmücken.

Wenn in Belgien Trail drauf steht, dann ist auch Trail drin! „Le Grand Trail des Lacs et Châteaux“, 28.05.2016

Mit Start in Robertville und Ziel in Jalhay war jenseits des Hohen Venn ein Parcours über 60 km ausgewählt worden, bei dem mit seinen teilweise nicht mehr zu laufenden Passagen über knochenbrecherische Wurzelpassagen, knöcheltiefen Morast und steinige Pfade, über die vorsichtig balanciert werden musste, alles an Kräften und Konzentration abverlangt wurde. An



im Ziel beim MoMa, v.r.: Sabines 25. Jubiläums-Marathon, 3:55:25 h (20.F/7.W50), Marions 5. MoMa-Ultra, Claudias 14. MoMa, 3:50:06 h (13.F/4.W50)

der Zielzeit von **7:32:40 h** erkennt man, wie mühsam die Strecke gewesen sein muss. Die Mühen für diesen harten aber landschaftlich wunderschönen Lauf, wurden für Marion mit dem **1. Platz** von **16 Frauen** im Ziel belohnt.

80 km oder darf es noch ein bisschen mehr sein? 38. Fidelitas Nachtlauf, Karlsruhe, 25.06.2016

Wenn um 17 Uhr in Karlsruhe die 80 km-Runde mit 800 Höhenmetern über die nördlichen Ausläufer des Schwarzwaldes gestartet wird, führt dies zwangsläufig in die Dunkelheit hinein. Bei diesem traditionsreichen Lauf übernahm Marion nach 20 km, eher ungewollt und überraschend, die Führung im Frauenfeld, gefolgt von der dreimaligen Dauersiegerin der letzten Jahre und zwei weiteren Ultraläuferinnen. Verwunderlich war es dann, als bei 45 km auf einmal wieder Läufer auftauchten, die Stunden vorher bereits überholt wurden. Erklärung war eine Fehlleitung auf die gleichzeitig stattfindende Nacht-Marathon-Strecke. Den beiden anderen Frauen wurde dieser fauxpas nicht zuteil und so setzte Marion, nun auf Platz drei liegend, zur Aufholjagd an. Bei km 50 war sie wieder am Führungsduo dran und konnte in Folge die Führung abermals übernehmen und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab.

Nach **7:43:11 h** lief Marion in die hell erleuchtete Stadionrunde ein, wo sie zu nachmittäglichlicher Stunde als **1. Frau** gefeiert wurde. Auf dem **15. Gesamtplatz** liegend, von 151 Läufern im Ziel, waren nur 14 Männer vor ihr.

Testlauf in den Alpen, beim Glacier 3000 RUN, in Gstaad/CH, 06.08.2016

Nur noch 3 Wochen bis zum UTMB, da kam ein kleiner Vorgeschmack auf die Berge gerade recht. In dem schmucken Städtchen Gstaad in der Schweiz wird in der Promenade auf 1050 müM, zum 26 km-Lauf bis auf den Glacier 3000 auf 2950 Meter überm Meer, gestartet. Dabei sind in dieser herrlichen Alpenlandschaft über 2000 Höhenmeter zu bewältigen, wobei es erst so richtig auf den letzten 10 km zur Sache geht, wo noch ca. 1700 Hm erklimmen werden müssen. In fast 3000 m Höhe werden dann Eis und Schnee überwunden und im Ziel an der Seilbahnstation Glacier 3000 gibt es zur Belohnung eine überwältigende Bergsicht, bis hin zum Mt. Blanc, der in drei Wochen das Ziel sein sollte. Marion konnte ihre Bergsteigerqualitäten beweisen und platzierte sich unter den fast ausschließlich Schweizer Bergläuferinnen mit **3:38:29 h** auf dem **3. Platz** in der **W50**. Wie gut ihr die Berge liegen, bewies sie auf dem letzten Streckenabschnitt, wo sie auf 3 km und 500 Höhenmeter Aufstieg, die

12. schnellste Zeit im Frauenfeld lief. Da die Braunis (zufällig) im gleichen T-Shirt auf der Strecke waren und somit anscheinend einer Schweizer Läuferin auffielen musste sich Wolfgang, im freundlichsten Schweizer Dialekt den Spruch „da musst du dich aber beeilen, wenn du deine Frau noch einholen willst“ anhören und wusste spätestens ab da, das wird heute wieder nix, vor Marion im Ziel zu sein (aber was sind schon 5 min?).

Heimspiel beim Monschau Ultra-Marathon, 14.08.2016

Die Kraft steckte nun, dank der guten Vorbereitung, in den Beinen. Jetzt galt es, bei den 56 km vom MoMa-Ultra diese nicht zu verheizen, denn in 12 Tagen stand der UTMB an. Beim MoMa ist die Verlockung, zu schnell zu laufen, groß, warten doch an verschiedenen Stellen begeisterte Zuschauer und vor allem die lieben, treuen Fans der Germania-Familie. Mit den Gedanken bereits am Mt. Blanc lief sie eher verhalten und landete dennoch mit einer **5:02:14 h** auf dem **2. Platz** von 59 Frauen.

Der UTMB (Ultra Trail Mont Blanc), 170 km, 10.000 Höhenmeter, Chamonix/F, 26.-28.08.2016

Der UTMB, eine Laufveranstaltung, die nirgends ihres gleichen findet, 4 Buchstaben, bei denen in der Läuferwelt der Puls höher schlägt, man sofort diese Melodie von Vangelis "Conquest of Paradise" im Ohr hat, die Vorbereitungen über viele Monate hinweg und die psychische Belastung in den letzten Wochen und vor allem in den letzten Tagen, die beinahe ins unerträgliche geraten, bis zu diesem erlösenden „gooo“, am Freitag, 26. August 18 Uhr, bei 30°C, auf dem zentralen Platz „Place du Triangle de l'Amitié“ in Chamonix, mit 2556 Läufern aus aller Welt, die alle aus demselben Grund hier sind, die Mont Blanc-Umrundung zu vollenden, diese Emotionen im



Emotionen beim Start



nach 8 km von 170 km



Rundumerneuerung nach 80 km

Startbereich, die 11 zu überwindenden Bergpässe von bis zu 2550 müM vor Augen hat, 170 km auf Bergpfaden, wo die Aussichten so wunderschön und atemberaubend sind, das man innehält und den Moment verewigen möchte, die Konzentration auf den Weg und in sich selbst, die Schmerzen, wenn die ersten Meldungen aus den verschiedensten Ecken des Körpers „ich will nicht mehr“ kommen und der Kopf so stark ist, dass man sich vor sich selber erschreckt und wundert, dass man seine Grenzen doch noch nicht kennt und zu noch mehr fähig ist, dann dieses unbeschreiblich Gefühl, dass man das was man gerade tut, so gigantisch und schön ist, weil man es will und dass man dazu gesundheitlich in der Lage ist, dann überkommen einen Glücksgefühl, bis sie wieder von Störfeuern überschattet werden,

Oft wird man gefragt, über was man nachdenkt, wenn man so viele Stunden läuft. Es wird nie langweilig, denn auch technische Fragen muss man klären, wie sitzt der Rucksack, wieso scheuert es auf einmal, verpflege ich mich richtig, trinke ich genug, soll ich

jetzt die Steine aus den Schuhen entfernen oder erst später, wann kommt der nächste Verpflegungspunkt, wie gehe ich dort vor, Trinkblase auffüllen, was esse ich, Kleidung wechseln, Stirnlampe hervorholen, Berechnungen durchführen, wie viel km bis zum nächsten Pass, bis zur nächsten Verpflegung, wie viel Höhenmeter muss ich ansteigen, wie lange benötige ich dafür, bin ich gut in der Zeit? uvm.

Für Marion war der UTMB die außergewöhnlichste, unglaublichste und härteste Erfahrung in ihrem Leben, es war aber nicht nur ein Lauf, es war mehr, viel mehr; sie hat sich am sternklaren Nachthimmel und der grandiosen Morgenstimmung erfreut, hat die Sterne mit Stirnlampen verwechselt und dadurch längere Anstiege befürchtet, hat geschwitzt und war verstaubt, hat die Blasen an den Füßen und Zehen wachsen gespürt und die Erleichterung als sie geplatzt waren, konnte die Aussichten auf die Berge genießen, hat andere Läufer gesprochen, motiviert und mit ihnen gelitten, gekämpft und gefreut, stundenlang den eigenen Gedanken nachgegangen, wie auf einer Pilgerreise, und beim Hereinbrechen des Gewitters und des Regens einen kühlen Kopf bewahrt, ist durch Bäche gewatet und glitschige Pfade hinab gerutscht, immer den Willen auf Durchhalten programmiert, hat in müde Augen geschaut aber selber die zweite Nacht ohne Müdigkeit überstanden,



Verpflegung bei 151 km, Vallorcine

hat die aufgehende Sonne am Mont Blanc-Massiv erlebt und die letzten 7 km mit 800 Höhenmeter Abstieg verdammt, hat Platz um Platz gut gemacht und auf dem letzten Kilometer durch Chamonix all die Anstrengungen der zurückliegenden Stunden abgeschüttelt, konnte die Zurufe "BON Courage" und „Chapeauh“ in sich aufsaugen



Col des Montets, 155km, Aufstieg zum letzten Pass, Tete aux Vents, Sonntagmorgen 4Uhr

und genießen, lies Freudentränen kullern und wollte dann die letzten Meter nicht zu Ende gehen lassen, weil, ja weil der Traum gleich in Erfüllung gehen sollte und das unfassbare, was man nicht in Worte fassen kann, den Mont Blanc non stopp zu umrunden, wahr wurde.

Der UTMB, **Marion** hat ihn bewältigt, in zwei Nächten und einem Tag, **38:08:44 Stunden** am Stück, 170 km und 10.000 Höhenmeter, sie ist die älteste Teilnehmerin im Ziel und dennoch **34. Frau von 131 Frauen im Ziel**, in der Altersklasse **V2F (50–59 Jahre)** wird sie auf dem **2. Platz** gewertet in der Altersklasse **W55 (55–59 Jahre)** gar auf dem **1. Platz**. Von **2556 Läufern am Start**, wovon 1088 das Rennen nicht beenden, erreicht **Marion Gesamtplatz 397 von 1468 Läufern im Ziel**.

Noch lange hallt dieser Ohrwurm

„Conquest of Paradise“ nach und nicht nur das, es sind die

Jahresausklang auf dem Rheinsteig, 106 km von Rengsdorf nach Bonn, 10./11.12.2016

Der Lauf trägt den Namen „kleiner KoBoLT“, die Strecke verläuft von Rengsdorf nach Bonn, immer auf dem Rheinsteig entlang. Die Strecke muss an Hand der offiziellen Wegmarkierungen selber gesucht werden und da geht's schon los. Start ist um 14 Uhr und bald darauf dunkelt es in dieser Jahreszeit. Die kleinen, Handflächen großen Wegmarkierungen sind im Hellen oft nicht zu sehen, da sie teilweise stark verwittert sind und das macht das ganze im Dunkeln noch viel schwieriger. So hieß es also aufpassen, in den Bäumen die Markierungen suchen und auf dem Boden die Stolperfallen ausleuchten, denn der Steig hat es in sich. Marion hatte den Lauf letztes Jahr bereits erfahren und wusste worauf man zu achten hatte. So leuchteten wir uns durch die Nacht und was der eine übersah, sah der andere auch nicht und so kam es zu mehr als nur einem Verlauffer, der so manchen Zeitverlust und inneren Ärger über das Missgeschick mit sich brachte.

Bei 30 Startern ist man relativ schnell alleine im Wald und ehe man sich versieht, sieht man an der nächsten Abzweigung kein Hinweisschild, was wiederum bedeuten kann, das es ent-

weder verschwunden ist oder gab es hier nie eines, weil wir nicht mehr auf dem Rheinsteig waren, da wir vorher schon einen Abzweig verpasst hatten. Der zweite Fall war dann immer richtig und bedeutete, umkehren. Aber nun nicht endlos den Schildern in die Gegenrichtung folgen, sonst würde man ja wieder am Start ankommen, sondern nur bis zu der Abzweigung, die man übersehen hatte. Das war gar nicht so einfach. Und einfach war es auch nicht in Bonn, an der Rheinpromenade den Abzweig in das richtige Gebäude zu finden, sah es am Tage noch so einfach aus, so verliefen wir uns doch noch auf den letzten 500 Metern.

Alles ist noch mal gut gegangen und als wir morgens um halb fünf im Ziel erschienen, wurden wir als 3. Zieleinläufer beglückwünscht, wobei **Marion die 1. Frau** von 10 Frauen im Ziel war und obendrein noch den **Streckenrekord** des zum 7. mal stattfindenden Rennens mit der Zeit von **14:24 h**, um 50 Minuten unterboten hatte. Na wenn das kein Jahresausklangs-Rennen war!

Marion's Jahresbilanz 2016

In 19 Wettkämpfen lief sie insgesamt 877 km, darunter fielen 10 Ultraläufe, die in Summe 740 km ausmachten. Von allen 10 Ultraläufen gewann sie ihre Altersklasse W55 und wurde 3 Mal Gesamtsiegerin. Bei den übrigen 9 Kurzstrecken siegte sie 6 Mal in ihrer Altersklasse W55. Das war 2016 für Marion, ein Jahr ohne Marathon.



UTMB ich habe dich besiegt

Kinderturnen

MANUELA RENNER

Montags von 15.45 - 16.30 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle in Eicherscheid. Kinder von 3 - 5 Jahren können hier spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln und erweitern. Es wird u.a. hüpfen, laufen, klettern, werfen und balancieren an verschiedenen altersgerechten Stationen geübt. Unterstützt werde ich bei der Leitung der Turngruppe im wöchentlichen Wechsel von Nadine Fink und Jana Mesoll.

von links nach rechts:
 Nele Schlenter, Nikki Schlenter, Nick Patt, David Fink, Lea Fischer, Magdalena Küpper, Hendrik Kell, Moritz Birken, Vigo Renner



Bunte Ideen für Ihren Garten!

Lassen Sie sich von unserem GartenCenter und der GaLa-Ausstellung inspirieren!



GartenCenter



Gartenmöbel



Dekoration



GaLa-Ausstellung



Bauzentrum & Gartenzentrum
Mobau Thelen

52152 Simmerath · Humboldtstr. 6 - 8 · Tel. 02473 / 6090

www.bauzentrum-thelen.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 18:30 Uhr · Sa: 8:00 - 15:00 Uhr

Eltern - Kind Turnen

ANJA SISTERMANN

Hüpfen, Schaukeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Rutschen und Springen – auf der Basis dieser grundlegenden Bewegungsformen treffen sich jeden Mittwoch zwischen 16 und 17 Uhr Kinder ab ca. 2 Jahren, um gemeinsam mit ihren Müttern, Vätern oder auch Großeltern altersgemäß Sport zu treiben oder sich einfach auszutoben.

Das vielseitige Turnangebot hilft nicht nur beim Erlernen grundlegender motorischer Fähigkeiten, sondern festigt auch spezielle Bewegungsabläufe und entwickelte diese

weiter. Darüber hinaus legt es den Grundstein für weitere sportliche Aktivitäten.

Gemeinsam mit den Eltern schafft der Sport Vertrauen und Sicherheit: So bauen wir jede Woche andere Geräte auf und verbinden diese zu immer neuen Bewegungslandschaften. Im Dezember des letzten Jahres erschien der Nikolaus und überraschte alle Turnmäuse mit einer tollen Belohnung und ein paar Vitaminen für den Winter. Karneval stand ein kostümiertes Turnen an, dass von allen

Bienen, Raupen, Eisbären, Einhörnern, Raaben, Seppeln und allen Kostümierten ausgelassen gefeiert wurde. Bei allen Events darf allerdings der wöchentliche Mini-Monster-Tanz zum Abschluss und das Mattenwagenfahren in den Geräte-raum zum altbekannten Klassiker „Tuff Tuff, die Eisenbahn“ nicht fehlen.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen mit ihren bewegungsfreudigen Kindern am Eltern-Kind-Turnen teilzunehmen!



rosenwick
KÜCHE + WOHNEN
Hauptstraße 30
52152 Simmerath
Telefon 02473.9378999

www.rosenwick-kuechen.de

Seifenkisten Freunde

KLAUS NIESSEN



Unsere Rennsaison um die NRW-Meisterschaft startete am 05.05.2016 in Osnabrück.

Da Osnabrück für uns nicht gerade um die Ecke ist, hat ein Teil des Teams auf den Start verzichtet. So fuhren Roman und Eric Lutterbach mit Mama und Papa als Betreuer für die Eifeler Seifenkistenfreunde zum ersten Lauf des Jahres in den Norden.

Für die lange An- und Abreise wurden Vater und Mutter jedoch mehr als erhofft entschädigt. Am Ende des Tages standen beide auf dem Treppchen (Roman auf Platz 2, Eric auf Platz 3) Ein toller Start in die Saison.

Der nächste Lauf fand dann Pfingstsonntag bei uns in der Bachstraße statt.

Was für ein Tag. Morgens Schneefall in den Höhenlagen um Mützenich herum. In Eicherscheid ein Hagelschauer der alles in schönstem Weiß erstrahlen ließ. Temperaturen im einstelligen Bereich unter stetem Wind. Optimale Bedingungen für Ski und Rodeln. Für Seifenkisten auf der Bachstraße jedoch ein Alptraum. Aber der Wettergott hatte ein Einsehen und gewährte uns dann doch noch halbwegs passable Bedingungen. Zwischenzeitlich kam sogar die Sonne raus. Bei ständig wechselnden Bedingungen war unser Rennen für die Piloten auch ein Glücksspiel. Sonne, Wind und Regen haben schon Einfluss auf die Laufleistung der Seifenkisten. Bei Abständen von wenigen hundertstel Sekunden untereinander, kann man bei einem Lauf unter ungünstigen Bedingungen schnell am Ende stehen. Aber so ist nun mal unser Sport.

Die Rennergebnisse unserer Piloten beim

Heimrennen waren wie das Wetter, von allem etwas dabei. In der Klasse Senioren konnte Roman seine Leistung von Osnabrück bestätigen und landete mit Platz 3 wieder auf dem Treppchen. Maurice Förster schloss als 10. ab. Eric zeigte sich als guter Gastgeber und lies fast allen Gästen den Vortritt. 14ter war er am Ende. Nicolas Nießen in der Klasse Elite XL zeigte sich als besonders guter Gastgeber. Er überließ mit Platz 9 allen anderen den Vortritt. In der Klasse Elite XL über 18 Jahren waren Marvin Isaac und Frank Roeben für unsere Farben am Start. In der Endabrechnung landete Marvin im Mittelfeld auf Platz 7. Frank zeigte sich jedoch als extrem schlechter Gastgeber und fuhr allen anderen davon. Fröhlich winkend konnte er den Siegerpokal entgegen nehmen.

An dieser Stelle, möchten wir uns herzlich bei allen Helfern, Spendern und vor allem bei der Nachbarschaft in der Bachstraße für eure Unterstützung zu dieser Veranstaltung bedanken.

Der nächste Lauf fand am 21.05. in Varel bei Wilhelmshaven am Jadebusen ohne uns statt.

So zogen wir dann am 29.05. gen Duisburg. Mit den Plätzen 5 für Roman, 11 für Eric und Platz 8 für Nicolas endete dieser Tag. Nächster Start war am 05.06 in Düsseldorf auf der Strecke am Rheinufer in der Nähe des Landtages. Fast wären wir unverrichteter Dinge wieder Heim gefahren. Man soll nicht meinen, wie sich ein qualitativ hochwertiges Vorhängeschloss gegen Öffnungsversuche ohne Schlüssel wehren kann. Der Schlüssel lag noch in

Eicherscheid und Bolzenschneider gehören nicht zur Standardausrüstung eines Seifenkistenwerkzeugkastens. Ein besonderer Dank gilt hiermit der Feuerwehr Düsseldorf, die mit einer Flex dem Schloss schnell bei kam.

Unsere Piloten haben sich von diesem Durcheinander nicht ablenken lassen. Nicolas landete auf dem 6. und Roman auf dem 7. Platz. Eric fuhr um 5-hundertstel am Treppchen vorbei auf Platz 4.

Treppchen gab es auch beim nächsten Rennen in Mettingen am 11.06. Eric und Nicolas fuhren in Ihren Klassen auf Platz 6. Frank Roeben war am Ende mit Platz 3 auf eben jenem Treppchen. In der Hochburg des Seifenkistensportes zeigte Roman allen seinen Konkurrenten die Heckflügel und triumphierte an diesem Tag über die Sieggewohnten Mettinger.

Es folgten die Rennen in Bergkamen (Roman mit Platz 3 schon wieder auf dem Podest, Maurice 6ter, Eric 10ter, Nico 9ter, Frank 10er und Marvin 6ter) und Köln (Roman 5ter, Eric 12ter, Maurice und Nicolas jeweils 8ter)

Der letzte Lauf zur NRW-Meisterschaft fand am 21.08. in Stromberg bei Rheda-Wiedenbrück statt. Mit etwas Glück hätte Roman je nach Rennverlauf noch einen Platz unter den ersten Drei in der NRW-Liste erreichen können. Aber die Damentruppe aus Mettingen zeigte bei den Senioren keine Blöße und belegte nach 6 Läufen die Plätze 1-3. Nach den ersten beiden Läufen war schnell klar, dass für Roman Platz 4 in der NRW-Wertung zwar sicher aber der Sprung aufs NRW-Treppchen wegen der

Streichergebnisse nicht mehr möglich war. Mit Platz 18 endete für ihn dieser lange Tag. Zur Erläuterung von lang. Unser LKW hat Eicherscheid morgens um 5:30 Uhr verlassen und stand um 22.30 Uhr wieder auf dem Hof. Seifenkistensport ist manchmal anstrengender als Arbeiten gehen. Aber wieder zum Rennen:

Eric folgte den Damen auf Platz 4 (wieder nur 5-hundertstel am Podest vorbei). Maurice belegte Platz 9. Nicolas landete auf Platz 7. Ebenso Frank. Für Marvin endete der Tag auf Platz 2. Wieder einer auf dem Treppchen. Mit Siegen und guten Platzierungen hat unser Team die Farben der Germania in der Saison gut vertreten, aber der Höhepunkt des Jahres sollte ja noch folgen.

68. Deutsche und 18. Europameisterschaft im Deutschen Seifenkisten Derby in Billerbeck

Wie schon auf der Internetseite der Germania zu lesen stand, war auch diese Meisterschaft ein toller Erfolg für unser Team. Das Meisterschaftswochenende begann am Freitag mit der technischen Abnahme der Klassen Junioren, Elite XL und Elite XL ü. 18. Das hieß für unsere Elite oder vielleicht besser gesagt unsere XL-Piloten am Freitag zeitig in Billerbeck auf der Matte zu stehen und die Kiste für die Rennläu-

fe am Samstag optimal einzustellen. Junioren hatten wir dieses Mal nicht am Start. Das gleiche Prozedere galt am Samstag für unsere drei Piloten in der Klasse Senior. Diese gingen parallel zum Samstagsrennen durch die Abnahme.

Die Strecke in Billerbeck ist den NRW-Piloten gut vertraut. Es geht mäßig steil und vor allem ohne Kurve bergab. Man könnte fast sagen, dass diese Strecke keine besondere Herausforderung an die Piloten stellt, wenn man sich z.B. unsere Piste an der Bachstraße ansieht. Aber der raue Straßenbelag und eine Vielzahl von Kanaldeckeln machen die Suche nach der idealen Linie eben doch zur Herausforderung. Hinzu kam in diesem Jahr erstmals der Einsatz einer über 3m hohen Startrampe. Mit dieser hohen Rampe hatten alle Piloten eine Premiere und die Läufe wurden sauschnell. Im Zieleinlauf konnte man sprichwörtlich den Bremsgummi schnörken hören. Einige Junioren hatten schon auf der Piste wegen des Tempos größere Probleme um geradlinig das Ziel zu erreichen.

Am Samstag starteten Nicolas Nießen in der Klasse Elite XL und Marvin Isaac sowie Frank Roeben in der Klasse Elite XL über 18 Jahren. Sonntag gingen unsere Senioren Roman und Eric Lutterbach sowie

Maurice Förster an den Start.

Der Deutsche Meister wird in vier Vor- und vier Endläufen ermittelt. Das Erreichen der Endläufe ist schon ein großer Erfolg, zumal die Lorbeeren in diesem Jahr wegen des extrem starken Fahrerfeldes besonders hoch hingen.

Für Nicolas (Platz 7 von 11 Startern), Frank (11. von 20), Erik (12. von 33) und Roman (13. von 33) war nach den Vorläufen Schluss. Marvin und Maurice konnten sich mit Platz 4 für die Endläufe qualifizieren. Maurice gelang in den Endläufen sogar noch aufs Treppchen und schloss die Meisterschaft als dritter ab. Mit nur drei hundertstel Rückstand auf Platz 2 verpasste er nur knapp die direkte Qualifikation für die Europameisterschaftsläufe seiner Klasse. Dies jedoch gelang Marvin mit Platz 2 in den DM-Läufen. Bei der EM konnte er nach einem heißen Stechen gegen Svea Gudlowski aus Berlin ebenfalls den Platz 2 belegen. Somit ist Marvin in Deutschland als auch in Europa amtierender Vizemeister seiner Rennklasse.

An Pfingsten 2017 findet wieder unser Heimrennen auf der bei allen Piloten beliebten Bachstraße statt. Zur Unterstützung und Anfeuerung unserer Piloten und unserer Gästeteams laden wir alle Eicherscheider herzlich ein.



Jugendfahrt 2016

JENNY ARNOLDS



Vom 19.-21.08.2016 stand die diesjährige Jugendfahrt der Germania Eicherscheid an. 24 Jugendliche und 6 Betreuer machten sich am Freitag, den 19. August 2016, auf den Weg in die Südeifel nach Trimpert in die Nähe von Bitburg. Nach einigen Baustellen und Umleitungen haben es dann alle geschafft im Vereinsheim des Eintracht DIST anzukommen. Als erstes wurden erstmal die Zimmer bezogen und alle Autos mit Proviant leergeräumt. Da die meisten das Gelände schon kannten, waren sie schnell beschäftigt. Natürlich waren die meistens Jungs direkt auf dem Sportplatz und haben Fußball gespielt. Zwischendurch gab es erstmal eine kleine Kuchenstärkung. Nach der Stärkung haben die Mädchen erfolgreich beim Tischkickerspiel die Jungs geschlagen.

Am ersten Abend wurde dann gegrillt. Es hatte zwar ein bisschen geregnet, aber das haben alle sehr locker genommen. Zum Abend hin wurde dann noch was rumgealbert und es war sehr lustig. Samstagmorgen wurde dann erstmal gefrühstückt. Danach stand ein freiwilliges Fußballtraining an. Die Mädchen mussten allerdings erst zum Mitmachen überredet werden – die wollten sich lieber verdrücken... Pech für die

Jungs, da auch Mädchen Tore schießen können.

Nach dem erfolgreichen Training gab es erstmal Spagetti Bolognese. Anschließend fuhren alle in das Erlebnis Bad Cascade nach Bitburg. Nachdem ein Liegeplatz gefunden war, wurde erstmal das Schwimmbad erkundet. Die meisten trauten sich sogar vom 5 m Sprungbrett zu springen. Alle standen hier zusammen, haben sich gegenseitig angefeuert und hatten Spaß untereinander.

Am frühen Abend wieder zurück in der Unterkunft angekommen wurde der Grill erstmal wieder angeschmissen. Nachdem alle gegessen hatten, waren einige Jungen und Mädchen auf dem Sportplatz und haben im Flutlicht ein bisschen gekickt. Andere waren auf ihren Zimmern und hatten dort ihren Spaß. Ein paar Jungs konnten es nicht lassen und meinten die Mädchen auf ihrem Zimmer besuchen zu müssen – dieses wurde direkt ausgenutzt und die Jungs wurden geschminkt.

Am nächsten Morgen halfen alle nach dem Frühstück die Bude wieder in Ordnung zu bringen. Gegen 12.00 Uhr war alles in den Autos verladen und ab ging es nach Hause. Gegen 14.00 Uhr war Ankunft in Eicherscheid und die Eltern konnten ihre Kinder wieder in Empfang

nehmen.

Auf diesem Wege möchten wir nochmal allen Eltern für die Essensspenden danken!

DER JUGENDVORSTAND

Kerstin Schmidt
Tierärztin

Für unsere
Champions!

www.tieraerztin-schmidt.de

Bachstraße 18
52152 Simmerath-Eicherscheid
Tel. 02473 6717

Lehrgang C-Lizenz

KLAUS ARNOLDS

Nach den Sommerferien 2017 beginnt ein neuer Lehrgang zum Erwerb der Trainer C-Lizenz.

Dieser Lehrgang umfasst 120 Lerneinheiten incl. Prüfung. (eine Lerneinheit ist ca. 45 min.)

Auch wird dieser Lehrgang in Eicherscheid,

Lammersdorf oder Konzen stattfinden.

Wer Interesse hat oder auch mehr Infos hierzu möchte, kann sich gerne bei mir oder auch bei Daniel Stollenwerk der das ganze organisiert, melden.

Es wäre toll wenn wir viele aktive und inaktive Fußballer dafür begeistern können.

Lehrgangstage sind immer mittwochs (ca. 18:45-21:30) und samstags (9:00-15:30).

Mit sportlichem Gruß

KLAUS ARNOLDS

JUGENDLEITER

45 Jahre Turnfrauen

HELGA SCHREIBER



Unsere Germania wird in diesem Jahr 90 Jahre alt. Und auch wir Turnfrauen haben in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern. 45 Jahre ist unsere Gründung am 18. Februar 1972 mittlerweile her. Durch Turnübungen fit gehalten wurden wir in den ersten 6 Jahren von Elli Schwan. Damals führten uns die Turnstunden noch in die Simmerather Turnhalle. Bei Übungszeiten zwischen 21.00 Uhr und 22.00 Uhr war das besonders in den Wintermonaten und bei Schneegestöber gar nicht so einfach. 1982 konnten wir dann endlich die Turnhalle in Eicherscheid montags um 20.00 Uhr nutzen. Unsere Übungsleiterin war mittlerweile die leider viel zu früh verstorbene Irene Hammer

schmidt. Neben Turnübungen brachte sie uns auch vier Tänze bei, welche auf Veranstaltungen der Germania aufgeführt wurden. Anneliese Förster übernahm die Leitung zwischen 1984 und 1992. Seit mittlerweile 25 Jahren ist Maria Jacobs unsere Vorturnerin. Ihr möchte ich sagen, dass wir alle sehr stolz und motiviert sind und uns freuen jeden Montagabend um 19.00 Uhr unter ihrer Anleitung das Turnerbein zu schwingen. Danke für Deine Mühe Maria. Seit mittlerweile 20 Jahren bin ich für die Organisation der Festivitäten zuständig. An unserer ersten Zweitages tour, die uns an den Rhein führte, nahmen 21 Turnfrauen teil. Insgesamt waren es in

diesen 20 Jahren 13 Zweitagesfahrten, welche wir unternommen haben, organisiert von Helmi Bertram und Ulla Förster, Anne Rehan, Irene Niessen, der mittlerweile leider verstorbenen Anni Valerius und mir. Anlässlich unseres 40jährigen Bestehens führte uns dann eine Dreitages tour nach Assmannshausen. Gute Tradition ist auch unsere jährliche Weihnachtsverlosung. Hier werden durch Lose ziehen immer 11 Turnfrauen ermittelt, die dann die Organisation des Ostereiersuchens, der Maibowlewanderung, der Sommertour im Juli/August, des Verteilens der Weckmänner im November und der Weihnachtsfeier im Dezember übernehmen. Und auch unser 45jähriges Bestehen werden wir im Sommer gebührend feiern. Aber auch wenn es noch ein paar Jahre hin ist: Unser Ziel ist es 50 Jahre Turnfrauen ganz groß feiern zu können! Hoffentlich mit allen noch verbliebenen Gründungsmitgliedern. Auch wenn Maria Scheidt nicht mehr aktiv ist, so freuen sich die verbliebenen neun aktiven Gründungsmitglieder Anna Linzenich, Irene Niessen, Hilde Offermann, Hermine Förster, Marie-Luise Offermann, Maria Carl, Annegret Matheis, Anni Förster, ich und alle Turnfrauen, dass Maria bei unseren Festivitäten immer mit dabei ist. Und wer Lust hat: Nachwuchs ist bei uns immer willkommen und kann uns gerne bei unseren montags um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Förderschule stattfindenden Turnstunden besuchen kommen.

Schiedsrichter

Unser Schiedsrichter Patrick, ein Interview

PATRICK WILDEN

Patrick Wilden ist nun schon seit fast 10 Jahren für die Germania als Einzelkämpfer an der Pfeife unterwegs. Schiedsrichter aus Leidenschaft. Auch wenn er als aktiver Fußballer eine andere Laufbahn hätte einschlagen können, so hat er sich bewusst für die Position des Referees entschieden. Wichtig ist ihm hierbei immer einen guten Kontakt zu den Spielern zu pflegen. Auf und neben dem Platz. „Das erleichtert die Spielleitung und stärkt die Fairness.“

Germania Info: Aber warum ausgerechnet Schiedsrichter, der härteste Job im Fußball?

Patrick Wilden: Schon in der Jugend, als ich 13 oder 14 war, habe ich das erste Mal mit der Pfeife auf dem Platz gestanden. Ich wollte einfach mal alles probieren um zu verstehen, wie das alles ein Schiedsrichter sieht und denkt. Das ist ja keine leichte Aufgabe, habe ich gemerkt und trotzdem habe ich es weiter gemacht. Hin und wieder auch gespielt, wenn kein Spiel zu leiten war. Das geht heutzutage natürlich nicht mehr so gut.

Germania Info: Und was waren für Dich die Highlights bislang?

Patrick Wilden: Definitiv, dass ich dreimal in Hennef war um mich an der Sportschule fortzubilden. Und vor drei

Jahren durfte ich ein Freundschaftsspiel der Nationalmannschaft der Berufsfeuerwehr gegen Lichtenbusch leiten. 1. Halbzeit als Linienrichter und in der 2. Halbzeit als Schiedsrichter auf dem Feld.

Germania Info: Welche Tipps würdest Du Jugendlichen geben, die sich dafür entscheiden Schiedsrichter zu werden?

Patrick Wilden: Man sollte einen guten Menschenverstand und Einfühlungsvermögen mitbringen. Vielleicht auch einfach beides Mal testen. Spielleitung und aktives Spiel als Fußballer. Kondition ist mit das wichtigste. Es bringt nichts, wenn die Spieler und der Ball 50 Meter weg sind. Ein dickes Fell sollte man natürlich gerade in der heutigen Zeit auch haben. Schimpfwörter gehören leider bei Spielern und Zuschauern heute zum Alltag. Das macht es natürlich nicht einfacher.

Germania Info: Schimpfwörter sind ja das eine. Viele halten aber auch die Horrormeldungen von Übergriffen ab. Hast Du hier jemals solche Vorfälle erleben müssen?

Patrick Wilden: Nein, Tätigkeiten gegen mich als Schiedsrichter habe ich bisher nicht erleben müssen. Beschimpft worden bin ich natürlich öfters, dann gibt es halt die Rote Karte. Gut, mir hat dann mal ein runter gestellter Spieler als Ab-



schiedsgruß den Stinkefinger gezeigt. Aber das muss einen Kalt lassen. Wenn man alles gemacht hat. Spieler, Schiedsrichter und Trainer, dann hat man einen ganz anderen Blickwinkel auf den Fußball und eine anderes Verständnis wie die Zuschauer oder diejenigen, die nur als Spieler tätig waren.

Die Germania sucht übrigens noch Schiedsrichter. Wenn Ihr Lust und Interesse bekommen habt. Meldet Euch! Unser Patrick hilft Euch gerne beim Einstieg.

meisterfeger.com

- Verkauf und Montage von
 - Kaminöfen
 - Schornsteinen (Leichtbau/Edelstahl)
 - Schornsteinaufsätzen (Verlängerungen, Aufsätze, Kaminhauben)
- Reinigung und Überprüfung von Schornsteinen, Verbindungsstücken, Abgasleitungen und Lüftungsanlagen
- Videoinspektion von Schornsteinen, Abgasleitungen und Lüftungsanlagen
- Immissionschutzmessungen, Abgaswegeüberprüfungen
- Feuerungstechnische Beratung (z.B. bei der Anschaffung eines Kaminofens)
- Bauberatung bei Neu-, Um- und Ausbau, z.B. bei der Wahl der Abgasanlage
- Vorbeugender Brandschutz in Ihrem Gebäude, z.B. auch Verkauf und Montage von Rauchwarnmeldern

Jochen Nießen
Schornsteinfegerbetrieb
Auf Dohnschet 27
52152 Simmerath
Tel.: 02473 9271188
Fax: 02473 9271389
E-Mail: niessen@meisterfeger.com
Internet: www.meisterfeger.com

Tanzgruppe Royal Blues

CHRISTEL HÜPGENS

Dreizehn junge und motivierte Mädchen und sie wollen alle das gleiche: Cheerleadern.

Jeden Donnerstag treffen sich die Royal Blues in Eicherscheid zum Training. Ihr fragt euch wofür? Für die Auftritte bei den Landfrauen, beim Kinderkarneval oder für das jährliche Sportfest in Eicherscheid.

Aber natürlich stehen die Mädels nicht nur auf der Bühne!

Außerhalb der Saison wird auch neues geübt, wie zum Beispiel neue Würfe, Pyramiden oder neue turnerische Elemente.

Du bist schon in der 1. Klasse oder sogar älter und willst auch ein Royal Blues werden?

Kein Problem! Dann besuche uns doch gerne donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle in Eicherscheid!

Wir freuen uns auf dich!



Familienfahrt nach Livigno

RENATE SCHEIDT

Skifahren im Fußballverein?

Na, klar! In der Germania spielt „Mann“ nicht nur Fußball, denn, die Germania ist ein Breitensportverein mit vielfältigen Angeboten für die ganze Familie. Die Familienskifahrt

nach Livigno gehört schon seit nunmehr über 20 Jahren zu den jährlichen Highlights unseres Vereins.

Jedes Jahr werden die Teilnehmer belohnt mit tollem Wetter, was den Schnee und die Sonne betrifft und mit gemütlichen Unterkünften. Die

angebotenen Kurse der Ski- und Snowboardlehrer sind gut besucht und ermöglichen den Teilnehmern sichtbare Fortschritte ihres Könnens. Legendär sind die Après-Ski –Zeiten am San-Rocco Café, wo der Tag meist gemütlich ausklingt.



Funturnier 2016

"Schlamm Schlacht an der Bachstraße"

DAS ORGA-TEAM DES FUNTURNIERS

Es war angerichtet, als im Juni 2016 wieder zum allseits bekannten Funturnier auf dem Sportplatz an der Bachstraße angepfeift wurde. Die nun bereits 10. Auflage dieses Turniers ging mit geplant 36 Teams los, jedoch verabschiedeten sich bereits vor dem ersten Anpfiff zwei Teams aus dem Titelrennen mit ihrem Nichterscheinen. Neben den großen Fußballnationen konnten die Verantwortlichen auch Fußballzweige wie Legoland, Nimmerland und Bubenheimer Spieleland begrüßen, die sich in den Kampf um den Fußballthron stürzten. Stand das Turnier in den letzten Jahren unter dem Wohlwollen von Wettergott Petrus, war in diesem Jahr eher das Gegenteil angesagt. Pünktlich zu Turnierbeginn öffnete der Himmel seine Pforten und bei bestem „Fritz-Walter-Wetter“ schmissen sich die Spielerinnen & Spieler in den Wettkampf. Dabei versuchten die Teams ihr Land nicht nur fußballerisch, sondern auch mit Witz und Einfallsreichtum zu vertreten und nicht wenige Mannschaften überraschten mit selbstgestalteten bunten Trikots und Outfits.

Kurz vor dem Halbfinale hatte Petrus dann ein Einsehen, denn der Dauerregen hörte auf und die noch im Tur-

nier verbleibenden Mannschaften aus Finnland, Nimmerland, Bubenheimer Spieleland und Vietnam stürzten sich in die letzten Partien. Im Spiel um Platz drei konnten die Spielerinnen aus dem Nimmerland ihre Gegner aus Vietnam mit 6:0 deklassieren, was zu großem Jubel bei den mitgereisten Fans und den zahlreichen Zuschauern führte. Im Finale standen sich das Bubenheimer Spieleland und die skandinavischen Kicker aus Finnland entgegen, die nach einer ausgeglichenen Partie nicht über ein 1:1 Unentschieden hinauskamen.

Man einigte sich, in bester Fair-Play-Manier, auf einen Doppelsieg und beide Mannschaften feierten den Turniererfolg auf dem Platz und an der Theke ausgiebig. So war es dann auch klar, dass neben dem Turniersieg, auch die Thekenwertung in diesem Jahr an das Bubenheimer Spieleland ging.

Auch in diesem Jahr plant die Germania wieder ein ebensolches Funturnier, welches am 8. Juli an der Bachstraße stattfinden soll.

Wir empfehlen schon jetzt allen Interessierten jeden Alters und Geschlechts ihr Team für dieses Turnier schnellstmöglich anzumelden, da bereits ein Großteil der Starterplätze vergeben ist. Interessierte Teams können sich unter furnturnier2017@gmx.de anmelden, Informationen gibt es auf Facebook unter „Funturnier 2017 – Eicherscheid“.



Fußballturnier

EIFELER ZEITUNG 19.07.16 MANFRED SCHMITZ



Zum fünften Mal in Folge richtete der SV Germania Eicherscheid ein Fußball-Turnier um den Robert-Löhner-Gedächtnis-Cup aus. Neun regionale Fußballmannschaften bewarben sich diesmal um die silberne Trophäe.

Vor gut 150 Zuschauern, die das packende Geschehen am Finaltag auf dem Eicherscheider Sportplatz an der Bachstraße gebannt verfolgten und häufig mit Szenenbeifall quitierten, sicherten sich die gastgebenden Germanen hoch überlegen den begehrten Pokal. Sie besiegten den Vorjahres-Titelträger SV Rott im Finale mit 3:0 (1:0). Die Rotter hatten den „Pott“ bereits zweimal mit zum heimischen Tiergarten genommen, der Hattrick indes blieb ihnen verwehrt. Duplizität der Ereignisse: Im vergangenen Jahr lagen beim Schlusspiff des Endspiels die Gäste 3:0 gegen die Germania in Front. Mit dem gleichen Resultat, diesmal jedoch zugunsten der Platzherren, schickten diese nun den Titelverteidiger nach Hause.

TV Konzen wird Dritter

Germania war eine Woche zuvor als frisch gekürter Landesligist in die Qualifikationsrunde gegangen, das Rotter Team als Bezirksligist. Beide erfüllten in Viertel- und Halbfinale ihre Favoritenrolle, die Rotter allerdings etwas mühsamer. Denn während die Germania den A-Ligisten TV Konzen sicher mit 4:1 bezwang, hatte der SV Rott beim 4:2 gegen die engagiert kämpfende Ei-

cherscheider Zweite seine liebe Mühe und Not, kassierte nach 2:0-Führung den 2:2-Ausgleich vom „Underdog“ und musste froh sein, nicht sogar in Rückstand geraten zu sein. Schließlich gewann der Favorit gegen den C-Ligisten aber noch 4:2 und stand damit im Finale.

Der Finaltag begann mit dem Spiel um Platz drei, in dem die Germania-Reserve unter Leitung des Unparteiischen Torsten Schumann aus Rott wiederum großartig gegen den zwei Klassen höheren TV Konzen spielte, am Ende aber mit 1:2 knapp den Kürzeren zog. Marcel Mertens erzielte das entscheidende Tor für die Schwarz-Gelben.

Zweimal Kwasnitza

Auch das Endspiel unter Sonnenschein begann temporeich und blieb bis zum Abpfiff durch den souveränen Schiedsrichter Rene Stoll (Sportfreunde Hehlrath) munter und fair. Wenn auch die Fronten der Parteien zum Erreichen des Turnierzieles rasch abgesteckt waren. Germanias Überlegenheit zahlte sich erstmals in der 17. Minute aus, als Stefan Kwasnitza nach mehreren vertanen Torchancen seiner Sturmkameraden traf. Der stets brandgefährliche Torjäger legte kurz nach der Halbzeit mit einem artistischen Flugkopfbolllor nach. Kwasnitzas 2:0, empfanden wohl auch die Zuschauer, war die Vorentscheidung. Zumal die Gästemannschaft durch einen Platzverweis personell ge-

schwächt wurde. Da war das aus dichtem „Rudel“ im Torraum erzielte 3:0 durch Lucas Kraß (78. Spielminute) nur noch eine statistische Größe.

Die Turnierleitung oblag Ludwig Siebertz und Kurt Förster. „Stadionsprecher“ Siebertz hielt das Publikum über das quirliche Geschehen auf dem Rasen stets sachkundig auf dem Laufenden. Freundlich anerkennende Geste für kleine Ehrenamtler am Rande: Moderator Siebertz vergaß während eines an die Sportplatzbesucher gerichteten Grußwortes auch „unsere fleißigen Balljungen Erik, Leon und Roman“ nicht. Er gab weiter bekannt, die Siegerelf des heutigen Tages dürfe sich auf eine Siebprämie von 500 Euro freuen.

316 Tore in 313 Spielen

Der Robert-Löhner-Gedächtniscup wurde zu Ehren des legendären Eicherscheider Torjägers „Bob“ Löhner ins Leben gerufen. Er starb nach einer Kicker-Blitzkarriere vor 20 Jahren im Alter von kaum 45 Jahren. Sein Nimbus als „Eifelbomber“ und „Kopfbolllorpedo“ und vorbildlicher Sportsmann aber lebt, und das weit über die Nordeifel hinaus. Der gnadenlose Vollstrecker mit dem Killerinstinkt ging mit einem Rekord in die Fußball-Annalen ein, der selbst „uns Uwe“ zur Ehre gereicht hätte: Er erzielte in 313 Spielen 316 Tore. Bei der Germania spielte er allerdings nicht lange, sondern schoss die meisten seiner Tore in Ostbelgien. (M. S.)

Pilates

Donnerstags von 9:00 bis 10:00 Uhr findet in der Turnhalle Eicherscheid ein Pilates-Kurs, unter der Leitung von Femke Schlechter, statt.

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur

: Kräftigung der Muskulatur, primär von
 : Beckenboden-, Bauch- und Rückenmus-
 : kulatur, die auf sehr effektive aber sanfte
 : Weise die Wirbelsäule flexibel hält und
 : die Muskulatur gleichmäßig kräftigt.
 : Kontrollierte Bewegung, Atmung und

: Koordination bewirken eine ganzheitli-
 : che Erfahrung, so dass der Teilnehmer
 : auch geistig erfrischt aus der Stunde
 : entlassen wird.
 : Eine korrekte und gesunde Haltung des
 : Körpers wird gefördert.



Ein starkes
Team in der
EUREGIO

FUHRMANN & KRINGS OHG
 Versicherungen und Finanzdienstleistungen

Bundestr. 122
 52159 Roetgen
 Tel.: (02471) 13 56 88
 Fax: (02471) 13 56 89
 info@fuhrmann-krings.de



Wir bieten maßgeschneiderte Versicherungskonzepte
für anspruchsvolle Kunden

Anja Fuhrmann
 Fachberaterin
 Betriebliche
 Altersversorgung

Christian Krings
 Fachberater
 Gewerbliche
 Sachversicherungen

Baccaras - Session 2017

CHRISTIAN WISCHRATH

Schön früh in der Session 2016 stand fest, dass der Auftritt am Karnevalsamstag in Eicherscheid etwas anders sein würde, als in den Jahren zuvor. Vielmehr wurde es ein Abschiedsauftritt für einige Baccaras, die angekündigt hatten nach der Session aufzuhören, darunter die langjährigen Trainerinnen Katrin Förster und Carina Renner. Ihnen gebührt an dieser Stelle nochmals großer Dank für Alles, was sie für die Truppe geleistet haben. So war nach jenem Auftritt zunächst unklar, ob und wie es weitergehen würde, da ein Teil der Truppe die Tanzschuhe noch nicht an den Nagel hängen wollte, ohne Zuwachs allerdings kaum etwas auf die Beine hätte stellen können. Glücklicherweise ergaben sich jedoch noch am gleichen Abend erste vielversprechende Gespräche mit zwei motivierten Neuzugängen, da sich die ehemalige Gruppe der "Starlights" bereits ein Jahr zuvor aufgelöst hatte und manche von Ihnen merkten, dass Ihnen zur Karnevalszeit eindeutig etwas fehlte. Man erzählt sich zudem, dass beim Frühschoppen sonntags in Kesternich weitere Kandidaten per Unterschrift auf Bierdeckeln verpflichtet wurden. Nach der Sommerpause und weiteren Gesprächen während der Kirmes wurde

sich dann Mitte August getroffen, um die neue Session zu planen. Erfreulicherweise stießen zu diesem Treffen sowie in den Folgetagen weitere Neuzugänge sowie ebenso herzlich willkommene Rückkehrer hinzu. Ein Thema und geeignete Trainingszeiten waren schnell gefunden und so konnte mit 13 Damen und 8 Männern Anfang September mit dem Training begonnen werden. Obwohl vielleicht manch einer - sowohl von den "alten" als auch von den "neuen" Baccaras - zu diesem Zeitpunkt noch nicht so ganz wusste, was auf ihn zukommt, stellte sich die neue Zusammensetzung schnell als absoluter Glücksfall heraus. Es war nicht immer einfach, die Trainingseinheiten in vollständiger Besetzung zu nutzen, da bei 21 Personen immer mal wieder der Ein oder Andere verhindert war. Unter dem Strich zogen aber alle sehr gut mit, auch als ab Ende Dezember die wöchentliche Trainingsfrequenz nochmal gesteigert wurde, um pünktlich zum ersten Auftritt auch alle Feinheiten zu verinnerlichen. Den Einsatz und die Stimmung innerhalb der Truppe kann man dabei nur als hervorragend bezeichnen. Anfang Februar stand traditionell mit dem Landfrauenabend in der Tenne der erste Auftritt und damit eine gelungene

„Generalprobe“ an. Weitere Auftritte, unter anderem das seit Jahren gewohnte Gastspiel in Monschau folgten, bei denen der Zusammenhalt der Gruppe weiter gestärkt wurde. Da es unmittelbar hiernach erste Anfragen für weitere Auftritte im Laufe des Frühjahrs / Sommer gab, bleibt uns das diesjährige Thema "Kölle" glücklicherweise noch über die Session hinaus erhalten. Folgende Damen und Herren füllen in diesem Jahr die Bühne für die Baccaras: Sarina Breuer, Kristina Brüll, Hannah Förster, Hannah Förster, Simone Gabbert, Franziska Jacobs, Pia Jansen, Isabell Kessel, Kristin Klaus, Theresa Knein, Simone Küpper, Nadja Nießen, Lena Offermann, Dominik Breuer, Andre Förster, Dominik Förster, Dennis Henn, Jochen Huppertz, Marvin Kirch, Christian Wischrath und nicht zuletzt Enrico Jansen, der dankenswerterweise den wegen Verletzung ausgefallenen Kai Hammerschmidt ersetzt, und mit großem Einsatz und kleinen weißen Zetteln, innerhalb kurzer Zeit den Tanz gelernt hat. Wir alle möchten uns zum guten Schluss bei allen Unterstützern, treuen Begleitern und Helfern ganz herzlich bedanken, auf die wir uns jederzeit verlassen konnten.



Mitgliedsbeiträge

BEITRAG AUS DER ZEITSCHRIFT DES LANDESPORTBUNDES - 24.03.2017

Vielleicht sind die Deutschen zu verwöhnt. Verlangen von ihren Vereinen Angebot um Angebot und höchste Qualität, wollen dafür aber kaum etwas zahlen. Zeit, einmal ein paar Rechnungen aufzumachen.

Kino: locker 8 Euro pro Person, zusätzlich Cola vorher/nachher. Musikschule: 40, 50 Euro im Monat, Leihinstrument on top. VHS-Kurs: 10 bis 20 Euro im Monat.

Vereinsbeitrag: durchschnittlich zwischen fünf und zehn Euro im Monat. Und oft genug nicht auskömmlich.

Kein Vergleich

DIE STEIGERUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE STEHT IN KEINEM VERHÄLTNIS ZUR PREISSTEIGERUNG IN ANDEREN SEGMENTEN



Preissteigerung verschiedenster Produkte zwischen 2010 und heute (in Prozent)
Quelle: Statista

Merkwürdig, denn die Mitgliedsbeiträge bilden eine sichere finanzielle Bank. Sponsoren können abspringen, Zuschüsse gestrichen werden. Der Mitgliedsbeitrag bleibt als fixe, planbare Einnahme. Dazu muss er immer wieder auf den Prüfstand und eben auch mal nachjustiert werden, wenn es die Vereinsfinanzen verlangen. In der Realität bleiben viele Vereine weit hinter der allgemeinen Inflationsrate zurück. Warum fällt es so schwer, über Geld zu reden? Und notwendige Beitragsanpassungen umzusetzen?

Fazit:
Aus dem Artikel ist zu entnehmen, dass unsere Seniorenfußballer am unteren Ende der hier angesprochenen Beiträge liegen, die Jugendlichen und Freizeitsportler liegen deutlich unter den genannten Beiträgen. Der Vorstand der Germania schlägt seinen Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung vor, die Mitgliedsbeiträge ab 2018 in wenigen Beitragsgruppen um 0,50 Euro pro Monat zu erhöhen. Bei den Jugendgruppen möchten wir eine Anpassung an die Beiträge der anderen Vereine im neuen Jugendförderverein gewährleisten, bei den Seniorenfußballern sind die Duschen mit viel Aufwand total saniert worden und befinden sich jetzt in einem Top Zustand. Außerdem muss mit dem Ansparen einer Rücklage für den Kunstrasensportplatz begonnen werden.



Haus & Elektrogeräte

Stefan Jerusalem

Buschgasse 29a
52152 Simmerath

Telefon 024 73-9092 89
Mobil 01 70-584 1382
Telefax 024 73-67 65

90 Jahre Germania

PETER OFFERMANN

Die Germania wird 90. Und auch wenn sie am bekanntesten durch den Fußball geworden ist, so ist sie vor allen eines: Ein Verein, der die Menschen verbindet und auf vielen sportlichen Beinen steht.

Die Anfänge der „Mutter aller Sportarten“ waren übrigens nicht erst im Jahr 1927. Das erste Mal gegen den Ball traten Eicherscheider Kriegsgefangenschaft-Heimkehrer aus England bereits 1919, die Fußballspiele dort gesehen und in den Lagern erstmals dem runden Leder hinterhergestürmt sind. Sie schlossen sich zu in loser Form zu einem Verein namens Neutralia zusammen. Vermutlich wurden dann auch einige Fußballspiele durchgeführt.

Erstmals erwähnt wurde ein Spiel gegen den FC Imgenbroich im Jahre 1921, welches 12-0 für die Imgenbroicher endete. In den 20ern mit Mitgliedsbeiträgen von 12.000.000,- Reichsmark unter dem Namen SV Eintracht und der Regel, dass drei Ecken ein Elfer ergaben und nach einem immer ruhiger werdenden Fußballsport war es dann endlich soweit.

Am 12. November 1927 schlug dank u.a. von den uns noch bekannten Robert Förster, Laurenz Kaulard, Franz Kaulard, Heinrich Kell und Franz Rogner die Geburtsstunde des SV Germania Eicherscheid. Gespielt wurde im Laufe der Zeit, bis endlich die heutige Spielstätte an der Bachstraße in den 1960er Jahren errichtet wurde übrigens so ziemlich überall in Eicher-

scheid. So stürmte die Germania zuerst in der Dorfmitte „Om Feild“, am Kirchweg oder am Ortseingang „Auf dem Scheid“ und Anfang des zweiten Weltkrieges auf einer Wiese hinter der Kirche. Und auch „Am Fingert“ wurden in den Nachkriegsjahren Fußballspiele ausgetragen. Des Weiteren wurden eine Wiese hinter dem Vereinslokal Küpper (Lennertsches Hoff, am Knipp und „em Fröschepohl“ genutzt. Bevor denn nun bei den gegnerischen Mannschaften vollends Verwirrung herrschte, wo denn nun in Eicherscheid gespielt wird, wurde endlich im Jahre 1966 die heutige Spielstätte an der Bachstraße eingeweiht. Bis zum Bau des Sportheims sollte es jedoch noch 18 weitere Jahre dauern.

In den 70ern gab es dann sogar Erstliga-Fußball zu bestaunen. Denn Ende des Jahrzehnts gelang den Fußballdamen der Aufstieg in die Verbandsliga, der damals höchsten Spielklasse, der sie bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1989 ununterbrochen angehörten.

Die 80er waren aber generell wohl das erfolgreichste Jahrzehnt in Sachen „Fußball in Eicherscheid“, denn schließlich gelang der 1. Mannschaft in der Saison 1985/86 als erstem Verein aus dem Monschauer Land der Aufstieg in die Landesliga, der sie bis zum Abstieg in der Saison 1990/91 angehörten. Und auch derzeit kickt die Germania im Jubiläumsjahr in dieser Spielklasse. Den Ausflug Ende der 90er möchten wir hier lieber nicht erwähnen.

Aber nicht nur Fußball wurde bei der Germania schon immer „groß“ geschrieben. Im Laufe der Jahrzehnte wurden Tischtennis, Volleyball, Leichtathletik, Laufen, Tanzen, Turnen und Seifenkistenrennen aktiv betrieben. Einzig die Schiedsrichterabteilung, der Ende 1998 gar Bundesligaprofi Martin Schneider angehörte, schwächelt derzeit ein wenig. Hier ist jeder Interessent herzlich willkommen.

90 Jahre Sport, Leidenschaft und Begeisterung. 90 Jahre Siege und Niederlagen, unzählige Ehrungen und Auszeichnungen. In diesen 90 Jahren zwischen 1981 und 2006 ununterbrochen höherklassig Fußball gespielt – und seit 2015 wieder - unerreicht im Monschauer Land.

Mit Marion Braun und bei den Seifenkistenfreunden haben wir sogar Deutsche Meister im Verein. Aber vor allen Dingen: 90 Jahre unzählige, fleißige, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die hinter den Kulissen, der Theke, beim traditionellen Waffelbacken zum Spieltag, in der Germania-Ecke, beim Bau des Sportheims und der Tenne, diversen Veranstaltungen, wie Kirmes, Sportwoche, Volkslauf und Karneval dafür gesorgt haben, dass dieser Verein 90 Jahre werden kann. Und wer weiß: Vielleicht schafft es nach den Seifenkistenfreunden und den Fußball-Damen eine Abteilung auch wieder ganz nach oben.

Es ist vorgesehen, das Jubiläum im Rahmen der Sportwoche zu feiern.



Das vermutlich älteste Foto von 1929 zeigt in Imgenbroich mit den dunklen Trikots **von links:** Willi Jansen, Franz Kaulard, Albert Kell, Präses Pfarrer Gusav Vaasen, August Carl, Mattheu Bongard, Laurenz Kaulard, Ludwig Linzenich. Vorne Alfons Hermanns, Heinrich Frink, Ernst Förster und Robert Förster.



Germania bei Facebook

MARCO SCHMIDT UND PETER OFFERMANN

Seit 23. Mai letzten Jahres gibt's unsere Germania auch auf Facebook. Das ist nicht nur logisch, sondern konsequent. Denn schließlich ist Facebook auch blau und weiß. Eigentlich ein idealer Hauptsponsor :-). Also mal ran an den Zuckerberg, lieber Vorstand. Aber Spaß beiseite. Facebook wird ja immer als Spielerei und „onnütze Kram“ abgetan. Dabei sind es doch gerade die sogenannten „Social Medias“, die immer wichtiger werden. Je mehr Likes, desto besser. Auch wenn wir in erster Linie für die jüngeren „Follower“ sowie Aktiven und den Spaß im Verein zuständig sind. Aber IHR seid schon der WAHNSINN! Seit dem Start habt Ihr unsere geposteten Fotos knapp 34000-mal aufgerufen. Die Likes haben wir nicht einmal gezählt. Und hey, es waren fast nur Jungs auf den Bildern. Was, wenn da Mädels drauf gewesen wären?!? Also Baccaras, macht Euch schon mal bereit ;-)! Shooting is, no must following. Und eben diese Baccaras haben mit ihrer Zugabe bei der Karnevalsitzung

der Feuerwehr über 1400 Video-Aufrufe in nur zwei Tagen erzielt. Da kann man schon mal klatschen oder liken. Gut, wir wissen jetzt: Fotos und Videos gehen bei Euch immer. Und 333 Likes am Veilchendienstag (Mission Schnapszahl erfüllt) 2017 sind ja auch nicht das schlechteste. Aber ausbaufähig! Denn, um Clemens Tönnies sehr frei zu zitieren: Germania Eicherscheid ist so ein geiler Verein, da will jeder mal liken! Aber wir möchten natürlich auch wissen: Was gefällt Euch an unserer Facebook-Seite? Was findet Ihr nicht so gut. Oder was möchtet Ihr mehr vertreten sehen. Schreibt uns einfach, selbstverständlich auch Eure Vorschläge zum 90sten, denn schließlich feiern wir in diesem Jahr Jubiläum! Also der Verein, denn Internet und Facebook war in den 1920ern noch nicht so vertreten. Und für dieses Jahr hoffen wir von der „Facebook-Redaktion“ natürlich wieder auf eine „Schlamm Schlacht in Eicherscheid“, auch wenn der Vorstand und die Trainer das vermutlich anders sehen! Die Fotos wa-

ren einfach zu geil, ähm schön! Unterstützung beim Posten ist natürlich auch immer willkommen. Wir freuen uns über Eure PN zum aktiven Gestalten der Facebook-Seite, damit künftig auch die Jugendabteilung des neuen JfV FC Eifel 1927, Baccaras, Seifenkistenfreunde, Laufabteilung, Turnfrauen und natürlich auch die Mädels, die sich regelmäßig beim Nordic Walking nicht nur sportlich aktiv betätigen, sondern auch über das Dorfgeschehen „sprechen“, noch mehr vertreten sind. Wir freuen uns also auf eine Nordic-Walking-Reporterin. Wie sieht's aus Birgit :-)? Gleiches gilt natürlich auch für Facebook-Vertreter der 1., 2. und 3. Mannschaft. Herr Matheis, Herr Bein und Herr Schäfer: Bitte übernehmen Sie! Fehlt nur noch jemand, der uns bei den Damen des TV Konzen, bei dem auch unsere Fußballerinnen gegen das Leder treten, vertritt. Herr Schepp, wie schaut's? „Dann wäre mer komplätt!“ In diesem Sinne weiter Teilen und Liken und bei Facebook folgen.

**renate roeben
zeltverleih**

☎ **02473 - 8340**

DIE WINTERSPORTPROFIS IN DER STÄDTEREGION AACHEN

RIESEN AUSWAHL
mehr als 3000 Artikel im Verleih

SKI/SNOWBOARDS
Kinderski ab 15 €, Erw. ab 40 €/Woche

VERKAUF
Ski, Schuhe, Helme, Accessoires

TOP-SERVICE
hochmoderner Maschinenpark

SKI-KELLER
Kaulard & Schroiff

<p>EICHERSCHIED Eicherscheid 41 52152 Simmerath Tel. 02473 / 87928</p>	<p>WÜRSELEN Lindenstr. 13 52146 Würselen Tel. 02405 / 8985399</p>	<p>GEMÜND Zum Wehr 5 (altes Kino) 53937 Schleiden Tel. 02444 / 9143122</p>
---	--	---

mail@ski-keller.de
 www.ski-keller.de

Abholung/Rückgabe/Serviceannahme auch an folgenden Standorten:
DÜREN: Klaus Kratzborn / Intersport Witzky **BÜTGENBACH:** Medistore

Trainingsplan

GÜNTER SCHEIDT

Trainingsplan SG Ko-La-Ei-S (TV Konzen-TuS Lammersdorf-Germania Eicherscheid-Hansa Simmerath)					
	Eicherscheid	Konzen	Simmerath	Lammersdorf	Ausweichen
Montag 17:30-19:00	E2 Jg.2007	F4- Jg.2010			
Montag 18:00-19:30	D1 Jg.2004	D2 Jg.2005/06			
Montag 19:30-21:00	B-Junioren Jg.2000/01	A-Junioren Jg.1998/99		B-Junioren Jg.2000/01	ab Herbst Eicherscheid
Dienstag 16:30-18:00			XXXXX		
Dienstag 17:30-19:00	XXXXX	XXXXX	Bambini/F3-Jg. 2009		
Dienstag 17:45-19:15	C1+2 Jg.2002/03	XXXXX	XXXXX		
Dienstag 18:00-19:30	XXXXX	C u. B-Mädchen Konzen	XXXXX		
Dienstag 19:00-21:00	XXXXX	XXXXX	1. Senioren	XXXXX	
Dienstag 19:15-21:00	1. Senioren	1./2. Senioren	XXXXX	1. Senioren	
Mittwoch 16:45-18:15	XXXXX	XXXXX	F1,F2 Jg.2008		
Mittwoch 17:30-19:00	XXXXX	D1 Jg.2004	XXXXX		
Mittwoch 18:00-19:30	A-Junioren Jg.1998/99		D2 Jg.2005/06		
Mittwoch 19:00-20:30	XXXXX	AH	XXXXX		
Mittwoch 19:30-21:00	2.Senioren/AH	3. Senioren	B-Junioren Jg.2000/01	2. Senioren/ AH	
Mittwoch 20:00-21:30	XXXXX	Damen Konzen	XXXXX	XXXXX	
Mittwoch 20:30-21:30	XXXXX		AH		
Donnerstag 17:00-18:30	XXXXX	XXXXX			
DONNERSTAG 17:30-19:00	XXXXX	XXXXX	F3 Jg.2009	E2 Jg.2007	Simmerath
Donnerstag 18:00-19:30	C1+2 Jg.2002/03	C u. B-Mädchen Konzen			
Donnerstag 19:00-21:00	XXXXX	XXXXX	1. Senioren	XXXXX	
Donnerstag 19:30-21:00	1. Senioren	1./2. Senioren		1. Senioren	
Freitag 16:30-18:00				F1,2 Jg.2008	Simmerath
Freitag 19:00-20:30	1. Senioren/2. Senioren	XXXXX		XXXXX	
Freitag 19:30-21:00		Damen Konzen		2.Senioren	

XXXXX ZUR DER UHRZEIT IST DER PLATZ BELEGT

Horst Schmitz Steuerberater

Fachberater für Unternehmens- nachfolge

(Universität Freiburg)

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Beratung der Heilberufe
- ▶ Schenkungs- und Erbschaftssteuer
- ▶ Unternehmenskauf und Nachfolgeberatung
- ▶ Unternehmensberatung und -bewertung
- ▶ Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- ▶ Lohn- und Finanzbuchführung, Kostenrechnung
- ▶ Vereinssteuerrecht

Kammerbruchstr. 62 · 52152 Simmerath · Tel. (02473) 79 59
www.steuerbueroschmitz.de

Größtes Mode- und Sporthaus in der Region!

VICTOR
fashion & sport



© wltamas | fotolia.com

Für den Spaß sorgt ihr selbst.
Die Ausrüstung gibt's bei Victor.

Alexander Siebertz,
Geschäftsstellenleiter



Sie sind in Eicherscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen
in Ihrer Sparkasse in Eicherscheid.

 Sparkasse
Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse in Eicherscheid.